



Stadtanzeiger



**Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt
Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn,
Eichigt und Triebel/Vogtl.**

Nr. 11
29. November 2013



Sperkentipp im Dezember 2013

01.12.	13.00	Pyramidenfest in Taltitz
	14.00	„Führung mit dem Kumpel“ öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Grube & Licht“, Schloß Voigtsberg
	14.00	Bobenuekirchener Adventsmarkt Feuerwehrgerätehaus
	15.00	Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Oelsnitz/ Vogtl. e.V., Katharinenkirche
05.12.	19.00	„Ich putz mein Christbaum aa“ heiterer Mundart- abend im Advent mit Karl-Heinz Schmidt, „Zoephelsches Haus“
06.-08.12.	12.00	Märchenhafter Weihnachtsmarkt, Marktplatz
6.12.	19.00	Treff des Skatclub Oelsnitz Gartenverein „Stephanstraße“
7.12.	9.00	„Nikolausbasteln“, Familiensamstag „Zoephelsches Haus“
	14.00	Weihnachten mit den Original Zillertalern Konzert in Kirche zu Wiedersberg
8.12.	17.00	Advents- und Weihnachtsmusik im Kerzenschein St. Jakobikirche
	14.00	Treff des Skatclub Oelsnitz Gartenverein „Stephanstraße“
11.12.	13.00	Klößelnachmittag, „Zoephelsches Haus“
	14.00	Kindersonderführung mit dem Kumpel – Vorführung Buckelbergwerke, Schloß Voigtsberg
	17.00	Weihnachtsmusik für kleine Leute Musikschule Oelsnitz
14.12.	18.30	Theaterbus nach Plauen, Adventskonzert
15.12.	15.00	Weihnachtskonzert mit „Vocapella“ Schloß Voigtsberg
	15.00	Der Tannenbaum“, Dorftheater Triebel Kultursaal Triebel
	16.00	Konzert zur Weihnachtszeit mit der Musikschule Oelsnitz, Katharinenkirche
16.12.	14.30	„Gestalten kleiner Engel“ Kreativtreff, „Zoephelsches Haus“
17.12.	14.00	IG „Bandscheibe“, Zoephelsches Haus
20.12.	19.00	Treff des Skatclub Oelsnitz Gartenverein „Stephanstraße“
21./22.12.	11.00	Historische Schlossweihnacht Schloß Voigtsberg
	14.00	Weihnachts- und Hobbyausstellung Kultursaal Triebel
22.12.	16.00	Weihnachtskonzert mit Eberhard Hertel, Selina & Loreen, Margot Helbig, Katharinenkirche
27.12.	19.00	Absolventenball des Julius-Mosen-Gymnasiums Vogtlandsporthalle
31.12.	23.00	Silvester-Guggn, Schloß Voigtsberg
Vorschau Januar		
04.01.	13.00	Bad Brambacher Cup, Hallenfußball, Sporthalle Oe.

Änderungen vorbehalten

Märchenhafter Weihnachtsmarkt lockt

Tolles Programm wartet auf Groß und Klein

Auch in diesem Jahr lockt der „Märchenhafte Oelsnitzer Weihnachtsmarkt“ wieder mit einem tollen Programm. In diesem Jahr das erste Mal drei Tage lang, können die Besucher vom 6. bis 8. Dezember hier täglich ab 12.00 Uhr allerlei Märchenhaftes erleben. Der Eröffnungstag steht dabei vor allem im Zeichen der Kleinsten. So ist, neben den Bläserklassen der Oberschule Oelsnitz, dem Programm der Kindergärten und der Mosen`s Brass Band des Julius-Mosen-Gymnasiums, vor allem um 17.00 Uhr der Lichtereinzug der Oelsnitzer Kindertagesstätten zusammen mit dem Weihnachtsmann sicherlich das Highlight für die Jüngsten. Ab 19.30 Uhr erwärmt Moderator und Entertainer Kay Dörfel mit seiner Schlagershow und Liedern wie „Feliz Navidad“ die Herzen. Am Samstag erwartet ab 14.00 Uhr ein Musiktheater die Familien, bevor dann ab 18.00 das schon traditionelle Prominentenquiz zum Thema „Märchen“ startet. Sicherlich einer der Höhepunkte des gesamten Weihnachtsmarktes ist am Samstagabend die Frank Sinatra Show, die ab 20.00 Uhr auf der Bühne zu erleben ist.



MÄRCHENHAFTER
WEIHNACHTSMARKT

OELSNITZ/VOGTL.

06.-08. DEZEMBER
TÄGLICH AB 12UHR



Herzlichen Glückwunsch im Dezember 2013

Altersjubilare der Stadt Oelsnitz/Vogtl.:

zum 94. Geburtstag Naumann, Margarete Dietz, Herta	zum 75. Geburtstag Jäckel, Wolfgang Adler, Gisela	zum 70. Geburtstag Bauer, Ruth Voltz, Nina
zum 93. Geburtstag Seidel, Gertrut Schmidt, Doris	Janischewski, Maria Burucker, Hermann Schneider, Ursula	Janikulla, Sieglinde Goldhahn, Gudrun Doruch, Helga
zum 92. Geburtstag Häßler, Hanna	Wolf, Christa Lüthi, Helga	Süß, Klaus Lenhart, Helga
zum 91. Geburtstag Schmid, Otto Rölz, Gisela Kutzer, Marianne Meinelt, Liselotte	Hendel, Erich	
zum 90. Geburtstag Heinz, Elfride		
zum 85. Geburtstag Friedrich, Elfriede		
zum 80. Geburtstag Thomä, Manfred Fritsch, Isolde Herold, Erika Zürner, Gottfried		



Altersjubilare der Gemeinde Triebel/Vogtl.:

zum 80. Geburtstag Müller, Gisela	zum 70. Geburtstag Schroeder, Erwin	zum 70. Geburtstag Michael, Horst
zum 75. Geburtstag Gemeinhardt, Albrecht	Herrmann, Hildegard	

Altersjubilare der Gemeinde Bösenbrunn:

zum 70. Geburtstag
Herr Schwab, Bernd

Altersjubilare der Gemeinde Eichigt:

zum 75. Geburtstag Zöphel, Elsbeth	zum 75. Geburtstag Frau Zineker, Maria	zum 70. Geburtstag Penzel, Karlheinz
--	--	--

Vor 70 Jahren, am 18. Dezember 1943, starb im Gestapo-Gefängnis von Sosnowiec ein Mann, der heute als „Oskar Schindler des Vogtlandes“ gilt: Der gebürtige Oelsnitzer **Alfred Roßner**. Der Kaufmann und Betriebsleiter half wie der durch Steven Spielbergs Film „Schindlers Liste“ berühmt gewordene Oskar Schindler Juden, bezahlte aber im Gegensatz zu diesem seinen Einsatz mit dem Leben. Geboren wurde Alfred Roßner am 17. Dezember 1906 in Oelsnitz. Sein Vater war der Falkensteiner Fleischermeister Ernst Richard Roßner. Die Mutter, Anna Maria Stadelmann, stammte aus Oelsnitz. Schon 1907 zog die Familie nach Falkenstein um und lebte hier an der Ecke Moltke-/Rosa-Luxemburg-Straße. Nach der Schule trat Roßner eine kaufmännische Lehre an. Weil er beruflich aufsteigen wollte, verließ er das Vogtland. Vor dem Zweiten Weltkrieg arbeitete Roßner in verschiedenen Textilbetrieben und im Textilhandel als kaufmännischer Angestellter. Dazu zählte eine leitende Stellung in der Firma des jüdischen Fabrikanten Verleger. Diesem wurde 1938 die Aufenthaltsgenehmigung für Berlin entzogen, er musste in seine polnische Heimat zurückkehren. Indes scheint die Verbindung zu Roßner geblieben zu sein, denn nach der Besetzung Polens durch die Deutschen im Zweiten Weltkrieg wurde der gebürtige Oelsnitzer als Leiter der beschlagnahmten, beziehungsweise enteigneten Geschäfte Verlegers in Bedzin/Bendsburg eingesetzt. In diesen Betrieben, „Shops“ genannt, fertigten Juden für einen geringen Lohn Uniformen für die Wehrmacht. Roßner galt unter den Fabrikleitern auf diesem Gebiet als Ausnahme, da er sich nicht auf Kosten der jüdischen Arbeiter bereicherte und verhinderte, dass sie in Arbeitslager deportiert wurden. Roßner stellte Sonderausweise aus und warnte seine Arbeiter vor Deportationen. Gesichert ist, dass mit Roßners Wissen in der Firma ein Versteck für Juden bestand, denen die Deportation drohte. Mit Hilfe der Ausweise und fiktiver Begründungen soll Roßner noch 1943 etwa 450 Juden aus Deportationszügen geholt haben. Das Blatt wendete sich, nachdem im März 1943 das Ghetto Bedzin geräumt wurde, der Fabrikleiter aufflog und wegen „Hilfsleistungen für Juden“ in Haft kam. In dieser wurde er kurz vor Weihnachten 1943 ermordet. Verwandte Roßners veranlassten, dass seine Urne nach Falkenstein gebracht und am 6. Mai 1944 beigesetzt wurde. Im Januar 2002 ehrte Yad Vashem, die Holocaust-Gedenkstätte Israels, Alfred Roßner mit dem Ehrentitel „Gerechter unter den Völkern“. Ein Vorstoß des SPD-Bundestagsabgeordneten Rolf Schwanitz, nach Roßner in Falkenstein eine Straße zu benennen, hatte keinen Erfolg.



Ronny Hager

Quellen und Literatur

Hager, Ronny (2006): Alfred Roßner – der Oskar Schindler des Vogtlandes. Heimatkunde: Gebürtiger Oelsnitzer rettet Juden im Zweiten Weltkrieg – Vor 100 Jahren geboren und 1943 in Gestapo-Haft gestorben. Freie Presse Oberes Vogtland vom 16./17. Dezember 2006.

Ide, Ralph (2004): Zur Geschichte der Juden in Falkenstein. Falkenstein, S. 28 – 35.

Kosfeld, Peter (2008): Vor 65 Jahren: Aufstand im Warschauer Ghetto und Grausamkeiten im Ghetto Bedzin – Die kleine Rutka schreibt ein ergreifendes Tagebuch. ddp-Korrespondentenbericht vom 17. April 2008.

Riedel, Ulrich (2010): Kein Platz frei für den „Oskar Schindler des Vogtlandes“. Plauener SPD-Politiker Schwanitz regt Straßenumbenennung in Falkenstein an – Bürgermeister Rauchalles sieht zu viele Hindernisse. Freie Presse Auerbach vom 19./20. Juni 2010.

Schmidt, Waltraud/Werner Heyne (2008): Alfred Roßner. Verein für vogtländische Geschichte, Volks- und Landeskunde (Hrsg.): Berühmte Vogtländer Band IV. Plauen, S. 75.



Beschlüsse des Stadtrates

Der Stadtrat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 30. Oktober 2013, folgenden Beschluss:

Beschluss Nr.: 2013/091

Der Stadtrat beschließt den forstwirtschaftlichen Wirtschaftsplan 2014.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. handelt hier als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft im Namen der Gemeinde Triebel/Vogtl. auf der Grundlage des § 8 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.V.m. der Gemeinschaftsvereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft v. 16.05.2000, in der jeweils gültigen Fassung.

**Öffentliche Bekanntmachung
der Gemeinde Triebel/Vogtl.**

Hiermit wird die 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2013 öffentlich bekannt gemacht.

Der Nachtragshaushalt 2013 liegt gemäß § 76 Absatz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) nach dieser öffentlichen Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Kämmerei, Zimmer 1.15, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. zur kostenlosen Einsicht durch jedermann zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Die Auslegungsfrist beginnt am 2. Dezember 2013 und endet am 13. Dezember 2013.

Oelsnitz/Vogtl., den 7.11.2013



Horn
Oberbürgermeister



**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Gemeinde Triebel/Vogtl.
für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 19.09.2013 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisheriger festgesetzten (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Vermin- derung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushalts- plans ein- schließlich Nachträge- festgesetzt auf
EUR				
Ergebnis- haus- halt				
ordentliche Erträge	1.285.942	44.852	83.166	1.247.628
ordentliche Aufwen- dungen	1.339.170	40.520	12.273	1.367.417
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-53.228	4.332	70.893	-119.789
Veranschlagte Abdeckung von Fehlbe- trägen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwen- dungen ein- schließlich der Abde- ckung von Fehlbe- trägen des ordentli- chen Ergeb- nisses aus Vorjahren	-53.228	4.332	70.893	-119.789
außerordentli- che Erträge	0	0	0	0
außerordent- liche Aufwen- dungen	0	0	0	0
Saldo der außerordent- lichen Erträge und Aufwen- dungen	0	0	0	0
Gesamtergebnis	-53.228	4.332	70.893	-119.789

Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.285.005	23.273	83.536	1.224.742
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.330.230	40.520	9.970	1.360.780
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	-45.225	-17.247	73.566	-136.038
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	303.427	0	0	303.427
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	395.603	30.000	2.303	423.300
Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf	-137.401	-47.247	71.263	-255.911
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	61.379	12.103	12.103	61.379
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-198.780	-59.350	59.160	-317.290

§ 2

Der Gesamtbetrag der bisheriger vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der bisheriger vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf,

wird von bisher	257.188 €
auf	249.525 €

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

Anmerkung:

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

Triebel, den 7.11.2013



Grob, Bürgermeisterin



(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung

der Verwaltungsgemeinschaft Bösenbrunn, Eichigt, Oelsnitz/Vogtl. und Triebel/Vogtl.
Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21.04.1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Dezember 2011 (SächsGVBl. S. 638) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit den bevorstehenden Europa- und Kommunalwahlen, sowie den Landtagswahlen (parlamentarische Wahl) in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten auf Antrag Gruppenauskunft über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften.

Eine Übermittlung erfolgt nicht,

- wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der **Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift** einzulegen bei der Stadtverwaltung Oelsnitz, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Oelsnitz/Vogtl., 30.10.2013



Horn
Oberbürgermeister



Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters Mario Horn findet am

10. Dezember 2013
in der Zeit von **16.00 bis 19.00 Uhr**

in seinem Büro im Rathaus, Markt 1, statt.

Zur Terminabsprache ist eine Voranmeldung unter (03 74 21) 73-1 05 bitte unbedingt erforderlich.

Veränderte Öffnungszeiten Gemeindeamt Eichigt

Bis auf weiteres ändern sich die Öffnungszeiten des Eichigter Gemeindeamtes und die Sprechzeiten des Bürgermeisters wie folgt:

Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Terminabsprachen sind selbstverständlich möglich - sollten aber bitte mit der Gemeindeverwaltung (0174/1715233) oder dem Bürgermeister (0170/8019387) vereinbart werden.



HINWEISE

zu den Umtauschmöglichkeiten für Müllbänderolen und Restabfallsäcke aus dem Jahr 2013

Da sich das Jahr dem Ende neigt, möchte das Amt für Abfallwirtschaft vorsorglich auf den Nutzungszeitraum der Bänderolen bzw. Restabfallsäcke hinweisen. Dieser erstreckt sich vom 01.01. bis 31.12. eines laufenden Jahres. Danach sind die Bänderolen und Restabfallsäcke nicht mehr gültig. Bitte beachten Sie dies bei der Bevorratung von Müllbänderolen und denken Sie deshalb daran, Ihre überzähligen Bänderolen oder Restabfallsäcken rechtzeitig umzutauschen. Umgetauscht werden können nur unbeschädigte Bänderolen der gleichen Behältergröße an den bekannten Vertriebsstellen (im Abfallwegweiser im Regionalteil benannt).

Für ungenutzte 2013er Bänderolen/Restabfallsäcke besteht die Möglichkeit, diese in **der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, an der Anmeldung, spätestens bis 31.01.2014** gegen die für das Jahr 2014 gültigen zu tauschen:

Achtung! In Ausnahmefällen können Bänderolen/Restabfallsäcke 2013 noch bis zum 28.02.2014 **persönlich** im Amt für Abfallwirtschaft, Theumaer Straße 3 in Oelsnitz umgetauscht werden. Senden Sie uns **keinesfalls** Bänderolen per Post!

Ab dem 1. 03. 2014 ist jeglicher Tausch ausgeschlossen.

Gedenken in tiefer Anteilnahme an die vielen Millionen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft



Stadträte der verschiedenen Fraktionen, verstärkt durch Bürger und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und erstmals die neu gegründete Reservistenkameradschaft „Sperk“ begingen am

Vormittag des 17. November 2013 feierlich auf dem Friedhof in Oelsnitz/Vogtl. den diesjährigen Volkstrauertag.

An den Kriegsgräbern des Ersten und Zweiten Weltkrieges und am Mahnmahl für die Opfer des Großen Vaterländischen Krieges war man zusammengelassen, um an die Millionen von Opfern der Kriege und Gewaltherrschaft zu gedenken und zu erinnern.

Oberbürgermeister Mario Horn erinnerte in seinen Worten des Gedenkens an die Schrecken und die Unmenschlichkeit des Krieges. In einer gemeinsamen Schweigeminute verneigten sich die Teilnehmer vor den Opfern von Gewalt und Krieg. Feierlich umrahmt wurde die Gedenkfeier durch die musikalische Darbietung von Florian Künzel. Würdevoll hatte die Gärtnerei Reichel mit ihren Kränzen die Kriegsgräber geschmückt.

Bitte folgende Veranstaltungstermine für 2014 vormerken

- Ostermarkt am Samstag, den 12. April 2014
- Sperkenfest am Freitag, dem 11. Juli und Samstag, dem 12. Juli 2014
- Bürgerfest und Herbstmarkt am 3. Oktober 2014
- Weihnachtsmarkt am 5. Dezember bis 7. Dezember 2014

Händler, Vereine und Aussteller, die Interesse zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen auf dem Markt haben, werden gebeten, rechtzeitig Ihre schriftliche Bewerbung an das Gewerbeamt der Stadt Oelsnitz, Frau Neudel, Markt 1, 08606 Oelsnitz zu richten.

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Kameraden

Erich Dressel

Mit ihm verlieren wir einen guten und hilfsbereiten Kameraden.

Wir trauern mit den Angehörigen und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Oberbürgermeister
Mario Horn

Stadtwehrleiter
Jens Jacob

Die Kameraden
der FFW Oelsnitz

Wettbewerb „Familienfreundlichstes Unternehmen im Vogtlandkreis – 2014“

Bereits zum vierten Mal ruft das Landratsamt Vogtlandkreis zum Wettbewerb „Familienfreundlichstes Unternehmen im Vogtlandkreis“ auf. Mit der Gründung des Lokalen Bündnisses für Familie im Vogtlandkreis im Jahr 2005 wurde auch die Auslobung des jährlich zwischen Unternehmen und Kommunen wechselnden Wettbewerbes ins Leben gerufen, welcher als "Konzept des Weiterdenkens" verstanden werden soll. Alle zwei Jahre sollen Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen der Region die Möglichkeit haben, ihre sozialen Ideen und Modelle für Familienfreundlichkeit ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken.

Die Region soll damit wertvolle Impulse erhalten, wie Familie, Karriere und Arbeitsumfeld auch im Rahmen der Marktwirtschaft unter einen Hut zu bringen sind. Deshalb soll der Wettbewerb um das familienfreundlichste Unternehmen gleichzeitig eine Wertschätzung gegenüber den Arbeitgebern im Vogtlandkreis sein, die längst erkannt haben, dass familienbewusste Unternehmenspolitik ein wichtiger Wettbewerbsfaktor ist. Bereits in den Wettbewerben 2008, 2010 und 2012 zeigten die Preisträger herausragende Beispiele familienfreundlicher Unternehmenspolitik und wurden so Vorbild für andere.

Zeigen deshalb auch Sie, welche Maßnahmen in Ihrem Unternehmen unter dem Begriff Familienfreundlichkeit vereint werden.

Einsendeschluss für Ihre Bewerbung (max. 10 Seiten) an die Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte des Landratsamtes Vogtlandkreises, Frau Veronika Giltner, ist der 28. März 2014.

Neben dem Titel „Familienfreundlichstes Unternehmen im Vogtlandkreis – 2014“ winken auch Preisgelder für die drei Erstplatzierten in Höhe von insgesamt 6.000 €.

Alle Details zum Wettbewerb, u. a. den Kriterienkatalog, finden Sie auf unserer Homepage www.oelsnitz.de im Bereich Wirtschaft.

Informationsplattform für Berufseinsteiger

Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. plant, auf ihrer Internetseite: www.oelsnitz.de eine zielgerichtete Informationsplattform für Berufseinsteiger zu integrieren. Um den Fachkräftemangel vorzubeugen, aber auch um die jungen Oelsnitzer in unserer Stadt zu halten, soll die Berufseinsteigerbörse, welche Kontakte zu Unternehmen für z. B. Praktika, Ausbildungsstellen etc. bieten wird, den Schülern das Potenzial der Stadt und insbesondere der einheimischen Wirtschaft vermitteln, um deutlich zu machen, dass die Jobsuche und damit das Abwandern in andere Regionen Deutschland teilweise unnötig ist. Gleichzeitig sollen die Unternehmen über Veranstaltungen in Schulen informiert werden, auf denen sie Präsenz zeigen können. Ein erster Teil der Fragebögen zur Erfassung der Firmendaten ist bereits verschickt. Nach Eingang aller Rückmeldungen wird die Informationsplattform online gehen, ständig aktualisiert und weiter gepflegt.



FREITAG, 06. DEZEMBER 2013 - NIKOLAUSTAG

- 13.00 Uhr Bläserklassen der Oberschule Oelsnitz
- 13.30 Uhr Programm der Oelsnitzer Kindertagesstätten
- 14.30 Uhr Der Weihnachtsmann kommt ...
- 15.00 Uhr Mosen's Brass Band des Julius-Mosen-Gymnasiums
- 16.50 Uhr Eröffnung des Märchenhaften Weihnachtsmarktes mit OB Mario Horn, Sperkenprinzessin und lebendigen Märchenfiguren
- 17.00 Uhr Lichtereinzug der Kindertagesstätten mit Weihnachtsmann und musikalischer Umrahmung
- 17.45 Uhr musikalische Umrahmung mit der Stadtkapelle Oelsnitz/Vogtl. e.V.
- 19.30 Uhr Schlagershow mit „Kay Dörfel“; „Feliz Navidad“ u.a.
- 21.00 Uhr weihnachtliche Discothek mit DJ „Alexander John“

SAMSTAG, 07. DEZEMBER 2013

- 13.00 Uhr Bläser des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“
- 14.00 Uhr Musiktheater „Frau Holle und das kleine Rentier Rudolph“
- 15.00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt ...
- 16.00 Uhr Märchenlesung mit dem Oberbürgermeister auf der Bühne und „lebendigen“ Märchenfiguren
- 17.00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt ...

- 18.00 Uhr Prominenten - Quiz
- 19.00 Uhr Weihnachts-Zumba: „wider dem Weihnachtspeck“ mit dem InJoy Fitnessstudio Oelsnitz
- 19.20 Uhr Glühwein-Bingo
- 20.00 Uhr Gery's Swinging Club – Die Frank Sinatra Show
- 20.45 Uhr Show Weihnachtsengel
- 21.00 Uhr Gery's Swinging Club – Die Frank Sinatra Show
- 21.30 Uhr weihnachtliche Discothek mit DJ „Alexander John“

SONNTAG, 08. DEZEMBER 2013 - FAMILIENTAG

- 14.30 Uhr Weihnachtsshow mit Willi Seitz vom Original Naabtal Duo (Teil 1)
- 15.00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt ...
- 15.30 Uhr Weihnachtsshow mit Willi Seitz vom Original Naabtal Duo (Teil 2)
- 16.10 Uhr Märchenlesung mit der ehemaligen Kämmerin Frau Degenkolb auf der Bühne und „lebendigen“ Märchenfiguren
- 17.00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt ...
- 17.30 Uhr „Sound-Express und seine Freunde“
- 19.00 Uhr „Weihnachtszauber“ Schlagershow mit „Jana Sammer“
- 20.00 Uhr Ende des Weihnachtsmarktes mit dem Nachtwächter der Stadt Oelsnitz

HISTORISCHE SCHLOSSWEIHNACHT



SCHLOß VOIGTSBERG
21.-22. DEZ. • AB 11 UHR



MUSEEN SCHLOß VOIGTSBERG
SCHLOSSSTRASSE 32
04700 OELSNITZ/VOGTL.

LEBENSZEITUNG DER OELSNITZER WIRTSCHAFTSZEITUNG

BERGMÄNNISCHES LEBEN GRUBE & LICHT



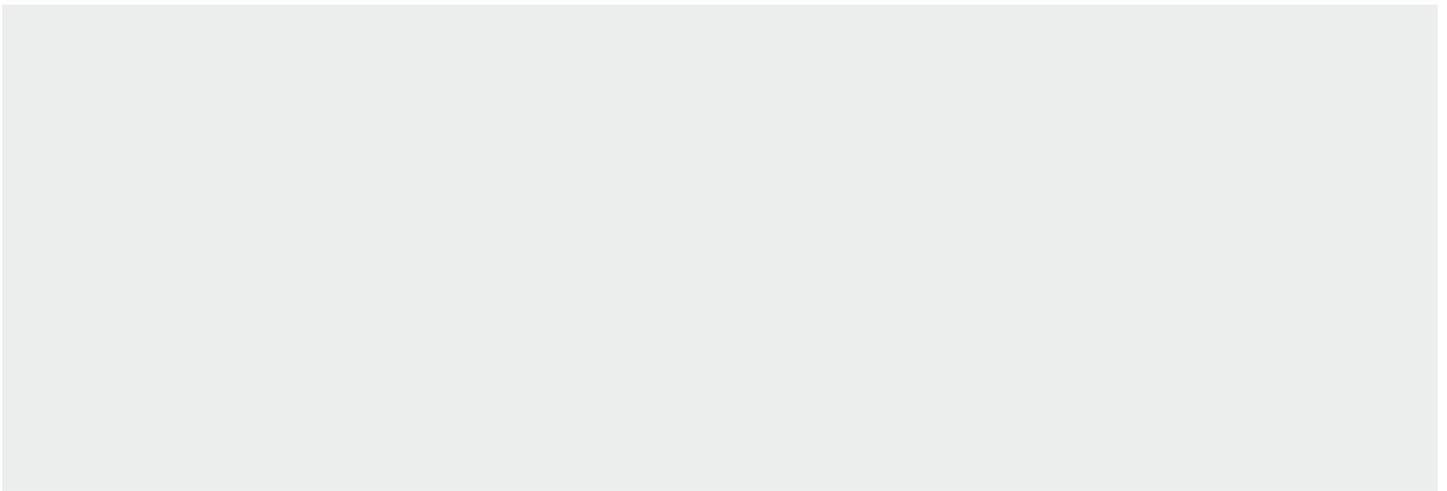
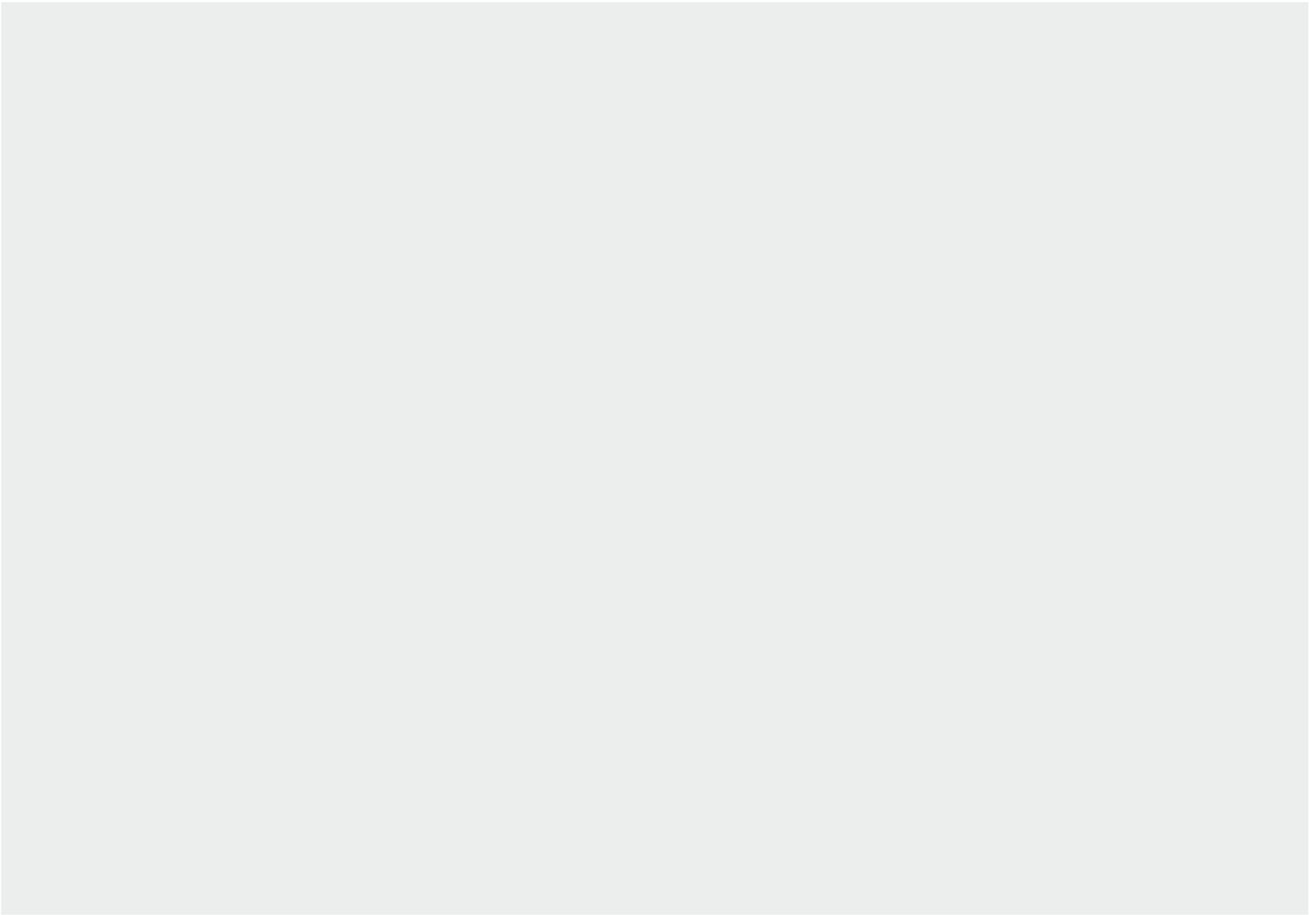
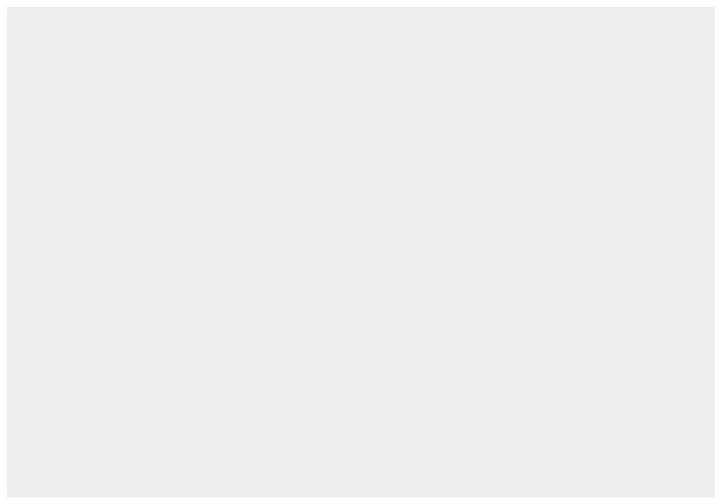
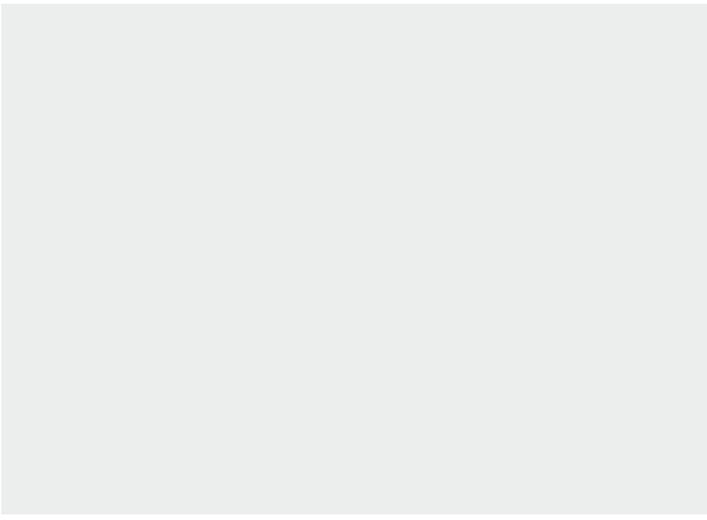
SCHLOß VOIGTSBERG
01.12.2013-02.03.2014

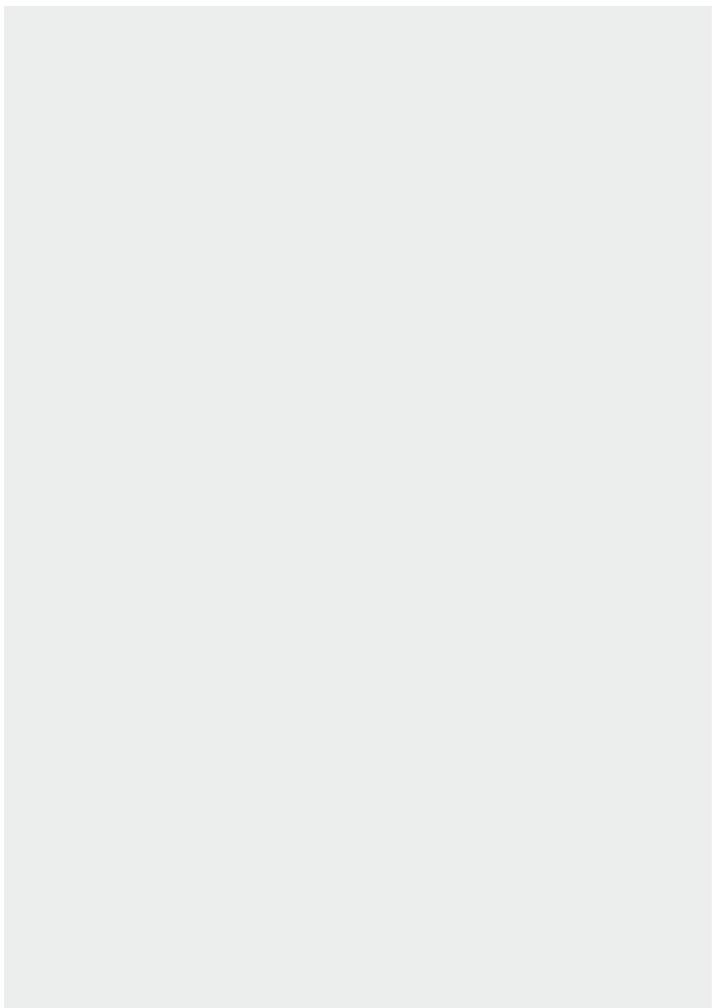
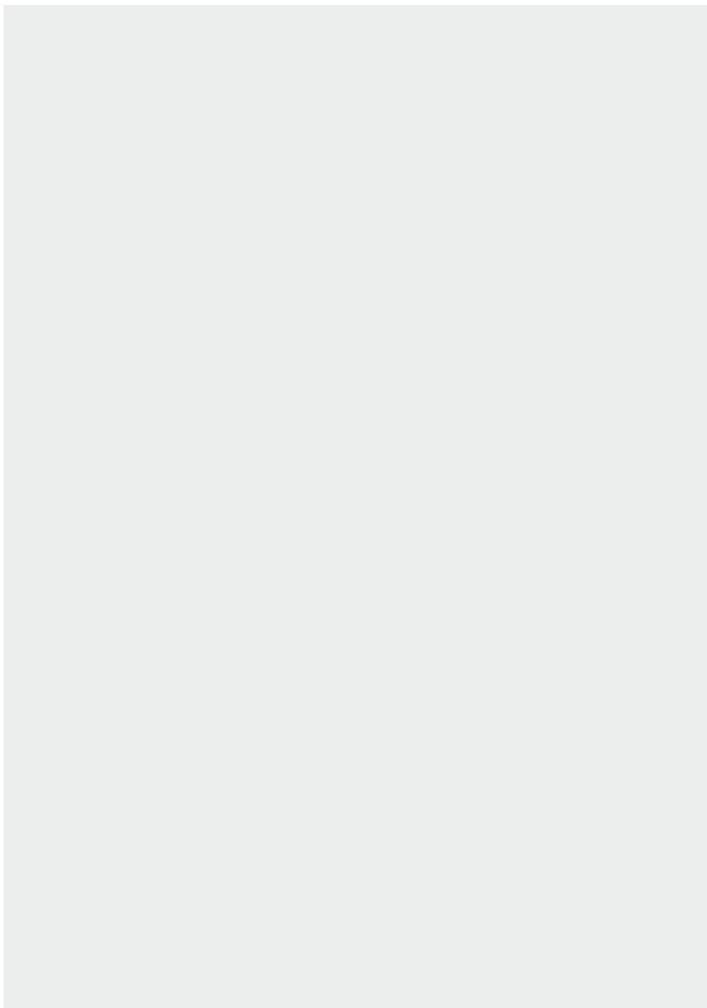
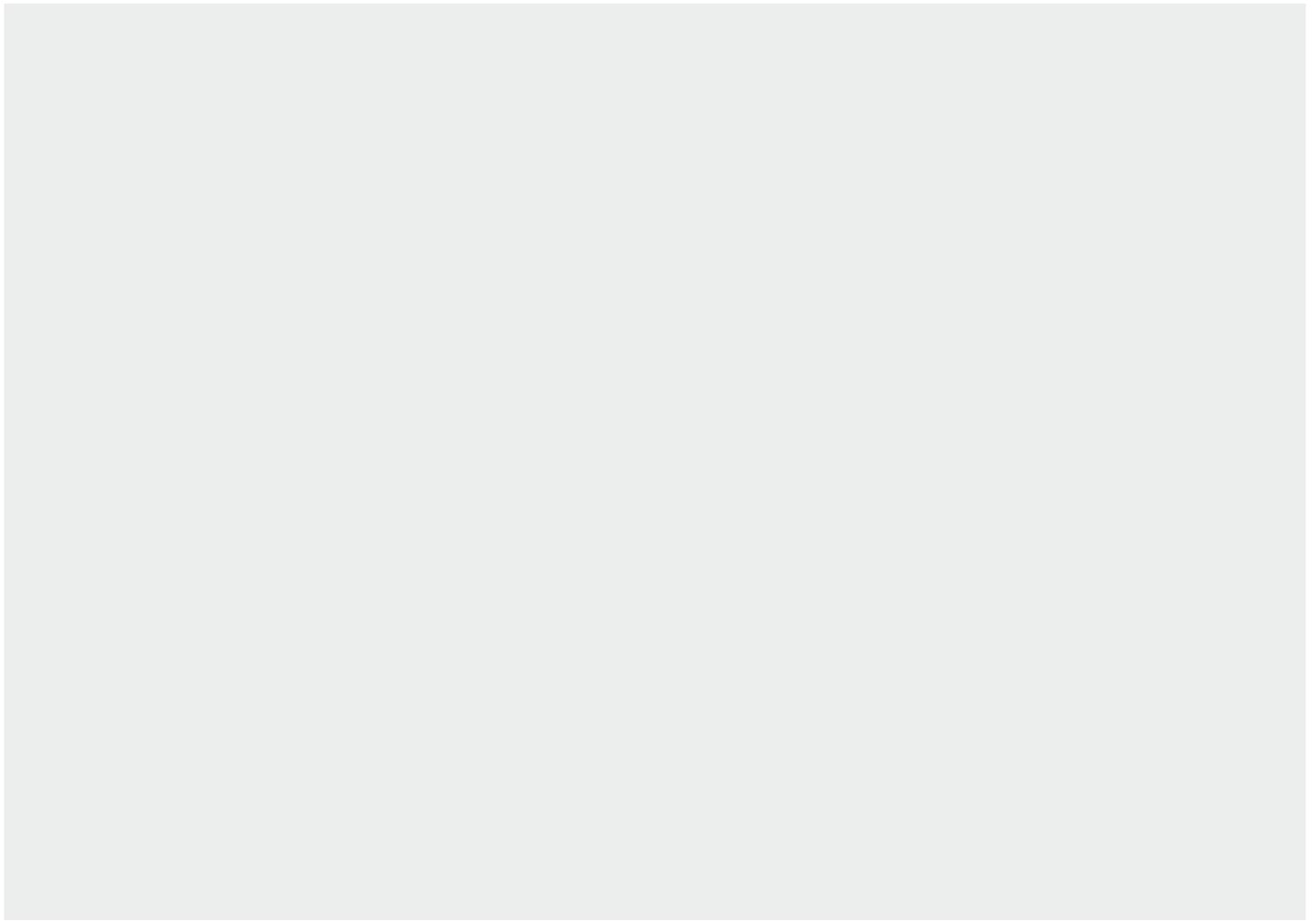


MUSEEN SCHLOß VOIGTSBERG
SCHLOSSSTRASSE 32
04700 OELSNITZ/VOGTL.

LEBENSZEITUNG DER OELSNITZER WIRTSCHAFTSZEITUNG









Sport - Termine



Oelsnitzer Wanderfreunde e.V. **Wandertermine im Dezember 2013**

- 04.12. Busfahrt nach Lauscha,
Abfahrtszeit siehe Einladung
- 28.12. Vereinswanderung als Jahresabschlusswanderung
nach Taltitz, ca. 9 km, Treff: 8.30 Uhr Schützenhaus



Wandersperken Oelsnitz **Wandertermine im Dezember 2013**

- 01.12. öffentliche Wanderung, Wanderweihnacht zum 1. Advent
Abfahrt mit PKW 8.00 Uhr Schützenhaus
Start und Ziel Schlossinsel Rodewisch
- 06.12. Traditionelle Seniorenweihnacht der Wandersperken
Treff 13.30 Uhr aller Teilnehmer am Schützenhaus
mit PKW
- 12.12. **Vereinstour** Straßberg - Plauen - Besuch des
Vogtlandmuseums; Treff 9.00 Uhr Bahnhof Oelsnitz
- 28.12. **Vereinstour** Abspecktour Rund um Oelsnitz
Treff 9.00 Uhr am Schützenhaus



Wanderfreunde Triebeltal e.V. **Wandertermine im Dezember 2013**

- 01.12. Lichtlewanderung (Rund um Bobenneukirchen –
ca. 5 km)
Treffpunkt: 13:00 Uhr Gasthof Bobenneukirchen)*
- 29.12. Jahresendwanderung (An der Talsperre Pöhl –
ca. 9 km)
Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz Thoßfell)*

)* Wanderung offen auch für interessierte Nicht-Vereinsmitglieder.
Um Voranmeldung wird – wenn möglich – gebeten.
(E-Mail: rainer.ittner@web.de oder nach 18 Uhr über Tel.
037421-720066)



VSV Oelsnitz **Termine im Dezember**

- 01.12.2013 **Volleyball-Vogtlandmeisterschaft U16 männlich**
VSV Oelsnitz – VVV Plauen
9.00 Uhr Sporthalle Oelsnitz
VSV Oelsnitz – SV 1861 Ortmannsdorf
10.30 Uhr Sporthalle Oelsnitz



Schützengilde zu Oelsnitz **Gilde zieht Bilanz: 80mal Edelmetall**

Die Mitglieder der „1. Bürgerlichen Schützengilde zu Oelsnitz/Vogtl. e.V.“ freuten sich zur Saisonabschlussfeier über ihr erfolgreichstes Sportjahr mit 80 Medaillen, darunter 39 Titel. Daran waren 22 Vereinsmitglieder beteiligt, bei einer derzeitigen Anzahl von 40. Auf Landesebene vertraten 10 Sportschützen die vogtländische Heimat mit 6 Landesmeistertiteln, weitere sieben zweite Plätze und dreimalig Bronze. „Auf beide Zahlen können wir mächtig stolz sein, denn kein anderer vogtländischer Verein kann dieses Aufgebot vorweisen. Alle Medaillen beziehen sich auf den Kurzwaffenbereich“, resümierte Aron Fläschendräger, sportlicher Leiter der Gilde. Holten die aktiven Gildeschützen in ihrem Gründungsjahr 2009 16 Medaillen, ein Jahr später waren es zehn mehr, 2011 wurde auf 44 gesteigert, im Vorjahr auf 60 und im aktuellem Sportjahr 2013 sind es gar 80 Medaillen. Alle angebotenen Kurzwaffen-Disziplinen auf Kreisebene konnten sie als jeweils bester teilnehmender Verein abschließen – mit insgesamt 61 Medaillen. Dabei wurden noch vier Kreisrekorde mit der Mannschaft gebrochen (Kleinkaliber-Sportpistole, Zentralfeuerpistole, Pistole 9mm Para und Revolver .44 Magnum). Die Krönung im Sportjahr 2013 war sicherlich die erstmalige Qualifikation einer vogtländischen Mannschaft zu einer Deutschen Meisterschaft und das gleich in zwei Disziplinen - Revolver .44 Magnum und Pistole 9mm Para. In beiden Wertungen schoss das Gilde-Trio – Klaus Posselt, Aron Fläschendräger und Andreas Tiepner - mit Rang 10 in München-Hochbrück ab und blieben dort jeweils nur einen Ring unter dem aktuellen sächsischen Landesrekord. Zudem gab es 9 Einzelstarts bei der DM durch die Gildeschützen. Das gab es bislang innerhalb eines Vereins in der vogtländischen Schützen-Geschichte noch nie. „Unsere diesjährigen sportlichen Ziele waren es, eine zweite Mannschaft im Großkaliber-Sektor aufzubauen, die Landesniveau hat, den Kurzwaffenbereich auf Kreisebene zu dominieren und vor allem unsere Jugend an Wettkämpfe heranzuführen, die erste Podestplätze verbuchen konnte. Alle drei Ziele wurden erreicht. Die Ziele im neuen Jahr sind u.a. dieses hohe Leistungsniveau aufrecht zu erhalten und die Wettkampf-Mannschaft in den Kleinkaliber-Disziplinen zu etablieren.“ Erfolgreichster Gilde-Schütze wurde mit zwölf Landesmeisterschafts-Medaillen Aron Fläschendräger, gefolgt von Mannschaftsführer Klaus Posselt, der 7 Medaillen mit nach Hause nahm. Das Sportjahr 2014 beginnt für die Gildeschützen am 1. Februar zur Kreismeisterschaft in den Disziplinen Luftpistole und Luftgewehr in Plauen.

Weitere Infos unter: www.schuetzengilde-oelsnitz.de



Großer Jubel beim Oelsnitzer Sportverein
Förderpreis für den TSV Oelsnitz

In diesem Jahr hatten sich insgesamt 68 Vereine aus Sachsen um die „Sterne des Sports“ beworben – eine Auszeichnung für herausragende gesellschaftliche Leistungen in den Bereichen Integration, Gewaltprävention, Umweltschutz und Gleichstellung.

Ganz besonders freuten sich die Volksbank Vogtland eG und der TSV Oelsnitz e.V., Abteilung Kindersport, über den mit 500 Euro dotierten Förderpreis auf Landesebene. Die Volksbank Vogtland eG richtete zum zweiten Mal diesen Wettbewerb aus und konnte, wie bereits 2012, einen Preisträger aus der Region auf Landesebene beglückwünschen. Dies zeigt das hohe Niveau der eingereichten Projekte im Vogtland.

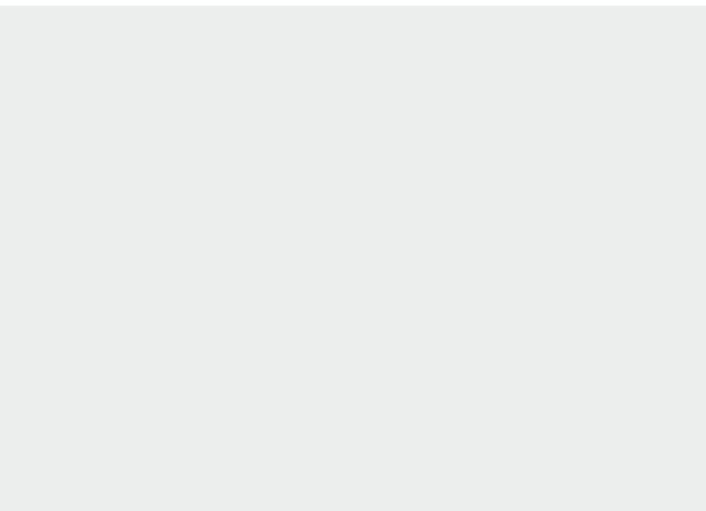
Andreas Hostalka, Vorstand der Volksbank Vogtland eG, ließ es sich nicht nehmen und überbrachte persönlich die Glückwünsche in Dresden an die Vertreter des TSV Oelsnitz e.V., Abteilung Kindersport. Heike Wenske, Vertreterin des Vereins, freute sich sehr über den Förderpreis auf Landesebene, zumal sie am 12. September 2013 bereits den „Großen Stern des Sports in Bronze“ durch die Volksbank Vogtland eG erhalten haben. „Wir freuen uns sehr über den unverhofften Geldsegen und werden uns damit weiterhin für die Kinder in unserer Region einsetzen.“, so Wenske. Der vogtländische Verein hatte sich mit dem Projekt „Kinder in Bewegung bringen“ am Wettbewerb beteiligt.



Angela Geyer (Vizepräsidentin des Landessportbundes), Heike Wenske, Petra Dässel (beide TSV Oelsnitz), Markus Ulbig (Innenminister Sachsen), Andreas Hostalka (Volksbank Vogtland)

Foto: Genossenschaftsverband e.V.

.....

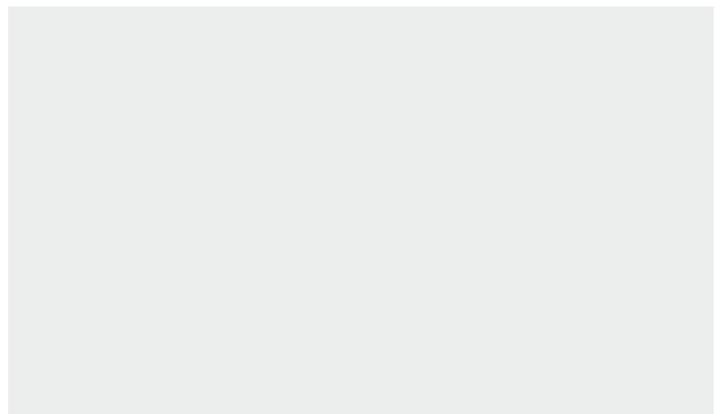
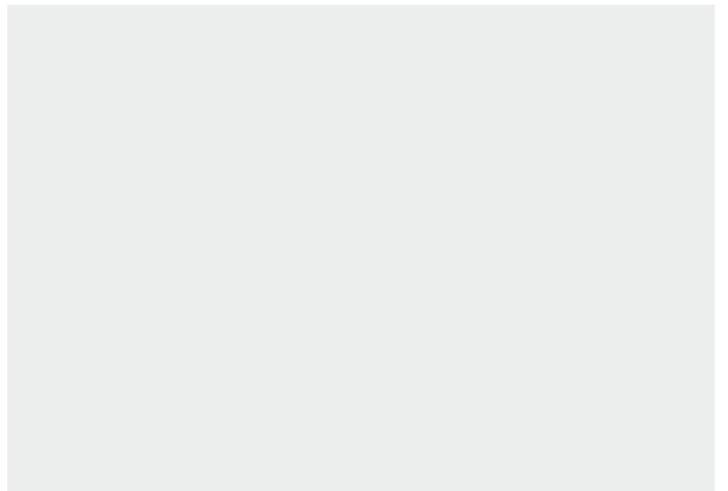
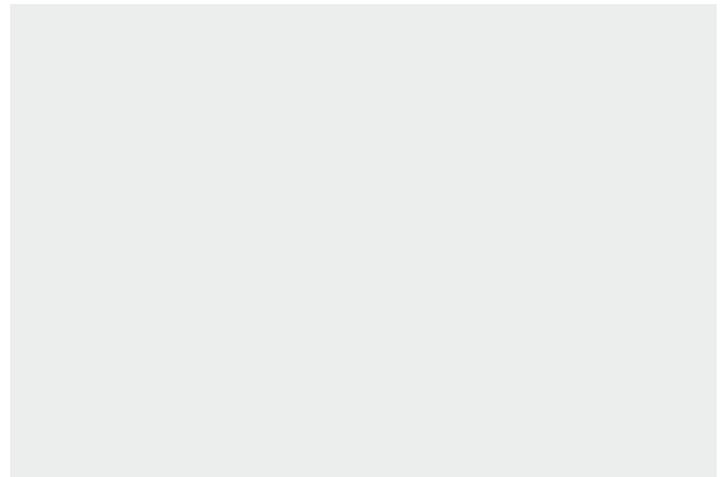


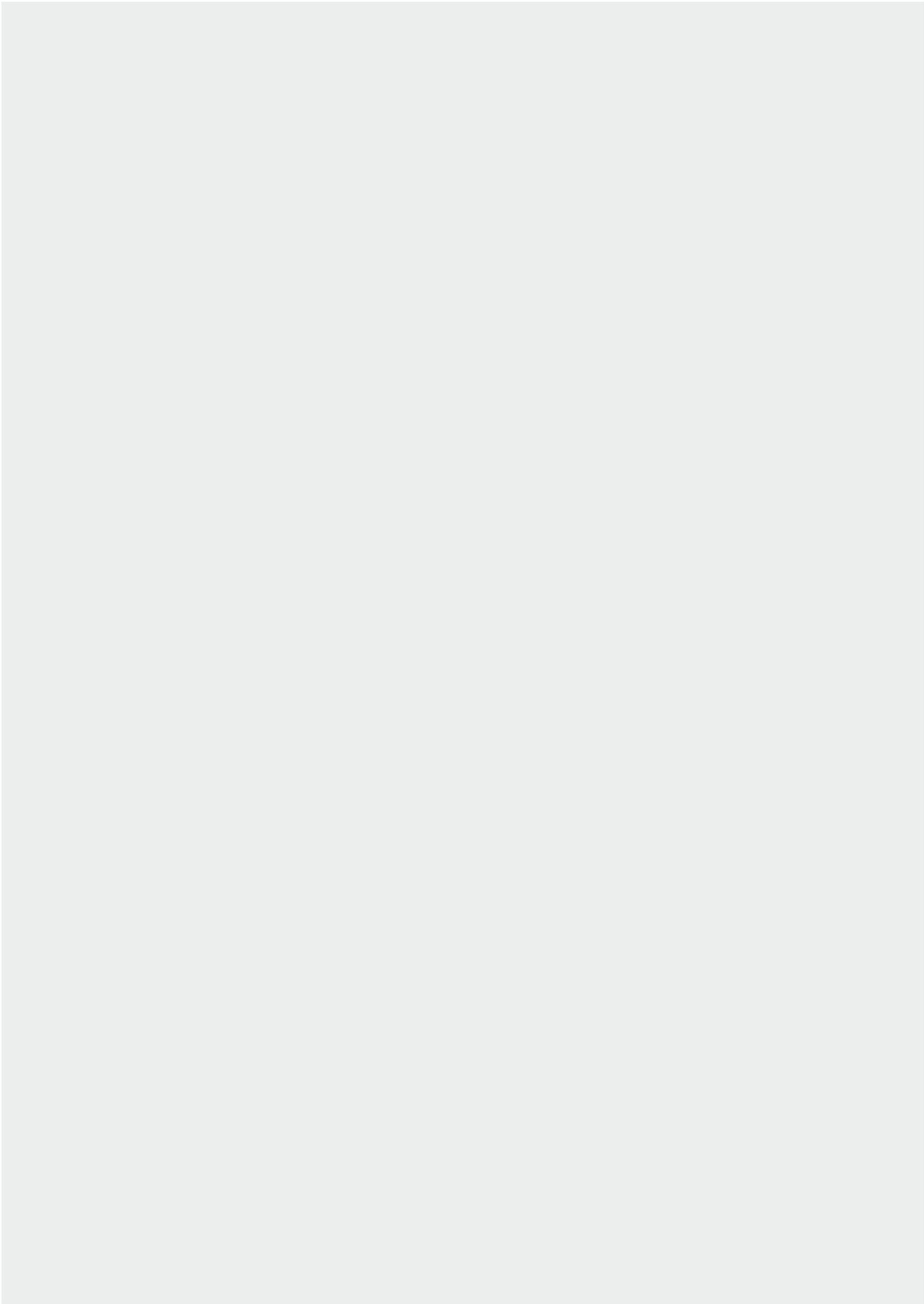
ASV Oelsnitz
Ausfahrt nach Strausberg

Ein regionales Busunternehmen beförderte 42 Vereinsmitglieder und Eltern Anfang November nach Strausberg. Der dortige Sport und Erholungspark war Unterkunft und Austragungsort für den 2. ERGO – Cup des KSV Strausberg. Am Freitagnachmittag wurde die Hauptstadt erkundet. Individuell konnte man Berlin anschauen, Bummeln, Einkaufen und manchen Leckerbissen genießen. Am Abend stand Bowling an. Auf vier Bahnen wurde um beste Ergebnisse gerungen. Im Lichtschein des Lagerfeuers am Samstagabend wurden Erfahrungen ausgetauscht, Pläne geschmiedet und fachgesimpelt. Am Sonntag fanden ein paar interessante Ansetzungen der höheren Altersklassen im Judo statt, die natürlich besucht und ausgewertet wurden.

Steffi Reinhold, ASV Oelsnitz

.....





Energieeinsparberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

Die Verbraucherzentrale Sachsen führt jeden 1. Dienstag im Monat von **16.00-18.00 Uhr** im Rathaus eine unabhängige Energieberatung u. a. zu folgenden Themen durch:

- Heizkostenabrechnung
- Energie sparende Heizsysteme wie Wärmepumpe, Solar, Holz
- Stromsparberatung, Strommessgeräteverleih
- baulicher Wärmeschutz
- Gebäude-Energieausweis
- Fördermittel

Nur mit telefonischer Voranmeldung unter 0180-5797777 oder 037467-20135 bzw. 03744-219641.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 7,50 € erhoben.

Die nächste Beratung findet am 3.12.2013 statt.

.....

Durchführung Motorsägenkurs Staatsbetrieb Sachsenforst

Der Staatsbetrieb Sachsenforst bietet vom 17. bis 20. Februar 2014 erneut den Grundlehrgang I: „Arbeiten mit der Motorkettensäge am liegenden und stehenden Holz“ in der Ausbildungsstätte Morgenröthe in Muldenhammer an. Angesprochen werden Privatpersonen, Mitarbeiter von Betrieben und Einrichtungen, die ständig Motorkettensägen bei der Arbeit einsetzen. Interessenten melden sich bitte bis zum 17. Januar 2014 an der Forstlichen Ausbildungsstätte Morgenröthe, bei Herrn Putz, Tel.: 037465/28 88, E-Mail: Thomas.Putz@smul.sachsen.de

.....

Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer Jan./März 2014

Voranmeldungen sind aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich, gern per Telefon bei Forstbezirk Plauen, 03741-104800 oder per e-mail Petra.Treiber@smul.sachsen.de. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Januar 2014

2-Tages-Grundlehrgang „Motorsägenarbeit“

Mo/Di, 27.+28.1.2014 oder Mo/Mi, 27.+29.1.2014

Gasthof „Goldenes Herz“, Hauptstr. 4, 08485 Schönbrunn

1.Tag: Theoretische Ausbildung

2.Tag: Praktische Ausbildung im Forstrevier Eich

(Durchführende: Maschinenstation Crottendorf, Forstbezirk Plauen)

März 2014

Wartung und Pflege der Motorsäge

Samstag, 29.März 2014, 9.00 Uhr

Forst. Ausbildungsstätte Morgenröthe, Markersbachstr. 3

Intensivkurs Wartung und Pflege der Motorsäge mit Ausbilder Herrn Konezke, Forstl. Ausbildungsstätte Morgenröthe, Dauer ca. 4 Std., (Werkstattraum)





Treffpunkt Netz -
eine Begegnungsstätte
für jedermann

Veranstaltungen Dezember 2013

- Donnerstag, 05.12.2013, 14:00 Uhr**
Kindernachmittag: Weihnachtsbastelei
- Donnerstag, 12.12.2013, 14:00 Uhr**
Kindernachmittag: Wir backen zusammen Plätzchen
- Dienstag, 17.12.2013, 14:30 Uhr**
Weihnachtsfeier für Spätaussiedler und Migranten
- Donnerstag, 19.12.2013, 14:00 Uhr**
Weihnachtsfeier für Kinder
- Dienstag, 24.12.2013, 10:00 Uhr**
Weihnachtsfeier für Obdachlose und Alleinstehende

Für die Teilnahme an den Weihnachtsfeiern bitten wir um Rückmeldung unter der unten genannten Telefonnummer oder persönlich in unserer Begegnungsstätte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Telefon: 03 74 21 / 700 88 0, Internet: www.dasnetz-oelsnitz.de



Neuer Eltern-Kind-Kurs

Das Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“ möchte ab Januar 2014 eine neue Eltern-Kind Gruppe bilden. Ziel ist es, Eltern mit Kindern bis zum 18. Lebensmonat zu befähigen, ihre Kinder optimal zu fördern. Es werden unterschiedliche Themen eingebunden, wie z.B. Ernährung, Erziehung und Gesundheit, sowie Anregungen in den Bereichen Spiel, Bewegung, Sinneswahrnehmung, gegeben. Begleitet wird das Projekt von dem Musikprogramm MUSIKGARTEN „Gemeinsam musizieren - von Anfang an!“ Auf Wunsch können auch Schwerpunkte wie Geschwisterschulung, Trageschule und Baby-massage angeboten werden. Eine erster Elternvormittag findet am Montag, den 20.01.2014, im „Café Sonne“ statt. Geleitet wird der Kurs von Dipl. – Heilpädagogin/ Musikpädagogin (VDM) Dorothea Maß. Interessenten an diesem Kurs melden sich bitte im Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“ bei Frau Jung, Telefon 037421-27271 oder per E-mail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de.

Café „Biene“ Otto-Riedel-Str. 3, 08606 Oelsnitz		Café „Sonne“ Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz	
Mi 04.12.13	Spielenachmittag ab 14:00 Uhr bei Kaffee und Kuchen	Mittwochs:	Mutti-Kind-Treff ab 14:00 Uhr
Do 05.12.13	Weihnachtsausfahrt mit Ute ab 10:00 Uhr nach Zwota in den „Gasthof zum Walfisch“ mit dem Programm der „Salztaler“	Donnerstags:	Kreativwerkstatt 16:00 – 18:00 Uhr
Mi 11.12.13	„Vogtl. Lichtelnochmittoch“ ab 14:00 Uhr mit Geschichten, Gedichte und Liedern der Weihnachtszeit		04.12. Weihnachtsbastelei
Di 17.12.13	Weihnachtsfeier der Volkssolidarität mit Sängerin Anja Ludwig in den Räumen der „Tagespflege“ Oelsnitz Otto-Riedel-Str. 3	Mo 02.12.13	11.12. Trockenfilzen
	vom 23.12 – 03.01.14 ist das Café nur von 10.30. Uhr – 12.00. Uhr geöffnet		18.12. Weihnachtsgeschenke in letzter Minute
		Di 03.12.13	Mo 02.12.13
		Mi 04.12.13	Schnupperstunde ab 09.30 Uhr Gesellschaftstänze für Jedermann
		Di 03.12.13	Di 03.12.13
		Fr 06.12.13	Offenes Generationenkafeetrinken ab 14:30 Uhr
		Di 17.12.13	„Tolle Wolle“ - Strick- und Häkelkurs ab 15:00 Uhr
		Do 19.12.13	Fr 06.12.13
			Weihnachtsfeier der SHG Borreliose ab 17:00 Uhr
			Di 17.12.13
			Offenes Generationenkafeetrinken ab 14:30 Uhr
			Do 19.12.13
			Treff der Gruppe Vital ab 14:00 Uhr (Vogtländische Initiative für Teilhabe und aktives Leben e.V.)

Wir wünschen unseren Besuchern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 0171/5776513
eMail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 13.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 037421/27271
eMail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de

Kinder aus der Kita "Kinderlachen" helfen Kindern in Rumänien

Am Montag, dem 11. November, halfen die Kinder der "Piratengruppe" fleißig beim Verladen der Päckchen für die Kinder in Rumänien. Frau Schönfeld, die Organisatorin der Aktion, brachte uns auch in diesem Jahr wieder Päckchen zum Befüllen. Spielsachen, Hygieneartikel, Schreibwaren oder die ein oder andere Mütze für kalte Wintertage wurden von Kindern und Eltern verpackt. Wir danken allen Eltern für die Unterstützung und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Ihre Kita "Kinderlachen"

„Jung und Alt“



Am 8.10.2013 waren die „Heinzelmännchen“ der Kita „Am Stadion“ zu Gast in der Volkssolidarität in der Otto-Riedel-Straße. Gemeinsam mit 6 Tagespflegegästen wurde das

Kartoffelfest gefeiert und rund um die braune Knolle gesungen, getanz, Geschichten vorgelesen und ein Kartoffelkönig gebastelt. Bis zum gemeinsamen Mittagessen mit Würstchen und natürlich Kartoffelsalat war noch Zeit zum Erzählen und Bestaunen der Wellensittiche.

Die Kinder der Bienchen- und Heinzelmännchengruppe führten dann am 29.10.2013 ein kleines Geburtstagsprogramm für alle im Oktober geborenen Senioren und Mitarbeiter auf und überraschten diese mit einem selbstgesammelten und hübsch gestalteten Herbstkörbchen. Wir möchten gemeinsam diese Zusammenkünfte fortführen, da sie Groß und Klein viel Freude und Spaß bereiten.

Lampions lassen die Stadt leuchten

Erstmalig fand ein gemeinsamer Lampionumzug aller 4 städtischen Oelsnitzer Kitas statt. Die Kinder der Einrichtungen „Kinderlachen“, „Am Schloss“, „Sperkennest“ und „Am Stadion“ hatten sich schon lange im Vorfeld beim Laternen basteln auf den Abend eingestimmt. Am 15.11.13 war es endlich soweit. Gemeinsam mit Eltern und Großeltern zogen die Kinder angeführt von Polizei, Mosen's Brass Band und Feuerwehr durch die Oelsnitzer Innenstadt. Am Marktplatz angekommen konnten sich alle bei Glühwein, Tee und Wienern aufwärmen und Selbstgebasteltes der Kinder kaufen. Die Oelsnitzer Kindertagesstätten bedanken sich herzlich bei den fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.



Fleißige Eltern als Baumeister in der Kita "Sperkennest"

Es ist geschafft! Unser neues Blockbohlenhaus steht stolz auf dem Gelände der Kita und wartet auf die Kinderwagen, mit denen die Krippenkinder oftmals zu uns gebracht werden, wenn der Weg für die kleinen Beine noch zu weit und beschwerlich ist.

Möglich wurde der Aufbau des Holzhauses durch das Engagement einiger handwerklich sehr begabter und fleißiger Väter, die ihren freien Freitagnachmittag bis in die Abendstunden hinein ganz dieser Aktion widmeten. Flott und gekonnt arbeiteten alle Hand in Hand bis auch noch die Dachpappe aufgebracht war.

Wir bedanken uns auf diesem Wege besonders herzlich bei Jens Kunel, Mirko Meinel, Manuel Gruber, Ronny Zeuke und Mirko Günther für ihre Bereitschaft zur Hilfe und die fachlich sehr versierte Arbeit! Durch die kostenlose Bereitstellung von Dachblechen und roten Dachschindeln seitens der Dachdeckerfirma Ulli Kiste wird das Holzhaus noch komplettiert und richtig hübsch. Auch dafür bedanken wir uns sehr!

Es grüßen die Kinder und das Team vom „Sperkennest“



Oberbürgermeister Mario Horn liest zum „Bundesweiten Vorlesetag“ Geschichten von Feen, Elfen und Kobolden

Zum „Bundesweiten Vorlesetag“ 2013 machte der Vorleser Mario Horn in der Kindertagesstätte „Am Schloss“ Station.

Zuerst hörten die 3-4-jährigen der „Käfer“-Gruppe der Einrichtung gespannt der Geschichte „Im Zauberland der Elfen“ zu und ließen sich in die märchenhafte Welt der jungen Prinzessin entführen.

Im Anschluss starteten die 5-6-jährigen Jungen und Mädchen der „Wackelzahn“-Gruppe eine Reise in die phantastische Welt der Geschichten. „Im Reich der Kobolde“ wurden sie in die Geheimnisse des Waldes eingeweiht.

Jedes Kind erhielt am Ende eine Urkunde als toller Zuhörer! Als Dank für die schöne Geschichte sangen die Kinder ihrem Vorleser noch ein Lied vom Herbst.

Lesen fördert das Sprachverständnis, die Phantasie und Kreativität der Kinder, außerdem trägt Vorlesen zum Prägen eines positiven Persönlichkeitsbildes bei – deshalb lesen auch Sie regelmäßig Ihren Kindern und Enkeln vor!

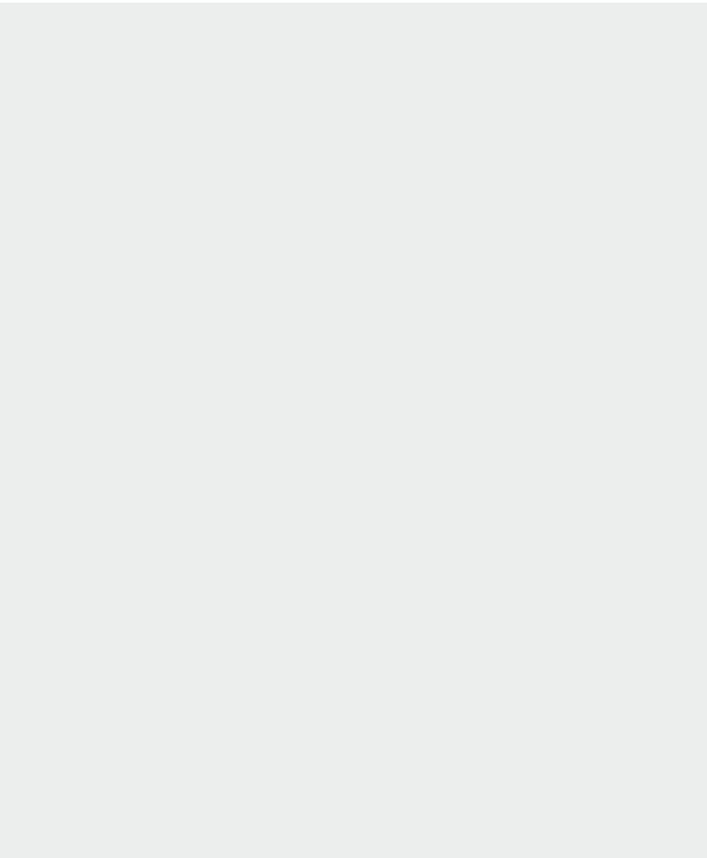




Musik kennt keine Grenzen

Im Rahmen der „Euregio Egrensis“ werden grenzüberschreitende Projekte zwischen Deutschland und Tschechien durchgeführt. In diesem Schuljahr nimmt der Schulchor der Oberschule Oelsnitz, zusammen mit dem Kinder- und Jugendchor aus Asch (Tschechien), an dem Projekt „Musik kennt keine Grenzen“ teil. Beide Chöre werden ein 4-tägiges Probenlager in der Jugendherberge Taltitz durchführen. Die Kinder üben gemeinsame Weihnachtslieder ein und lernen verschiedene Traditionen und das Liedgut des Nachbarlandes kennen. Auf dem Programm steht auch ein Besuch beim Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz. Natürlich darf auch Spiel und Spaß nicht fehlen. Den Abschluss des Probenlagers bildet das gemeinsame Weihnachtskonzert, am 30. November 2013, um 18:00, in der Aula der Oberschule Oelsnitz. Der Schulchor der Oberschule fährt am 19. Dezember zum Partnerchor nach Asch, wo ein weiteres gemeinsames Konzert veranstaltet wird. Vielen Dank an alle, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben.

Der Schulchor



Schüler der Oberschule Oelsnitz erleben slowakische Gastfreundschaft und sind begeistert!

Das zweite COMENIUS-Projektjahr an der Oberschule Oelsnitz begann mit einem Besuch bei unseren Partnern in der Slowakei. Für eine Woche (11.11. bis 15.11.2013) waren sechs Schülerinnen, begleitet von Frau Eichler und Frau Peterhänsel, zu Gast an der Základná Skola in Kezmarok. Für die meisten Teilnehmer war es die erste Reise in die Hohe Tatra, entsprechend groß war die Begeisterung beim Anblick der ersten schneebedeckten Gipfel.

Nach einer 16-stündigen Reise wurden wir sehr herzlich von unseren Gastfamilien am Bahnhof begrüßt, Verständigungsschwierigkeiten gab es kaum, denn die slowakischen Kinder lernen in der Schule die deutsche Sprache. Bereits am ersten Abend verwöhnten die Familien unsere Mädchen mit vielen Speisen der regionalen Küche.

Am Dienstag trafen sich die COMENIUS-Schüler der sechs teilnehmenden Schulen (Kezmarok, Budapest, Wien, Würzburg, Oelsnitz, Hoogezand) und starteten gemeinsam mit ihren Lehrern in eine erlebnisreiche Woche.

Diese begann mit der Vorführung der von den Schülern selbst erstellten Filme zum Thema „Wir vereinigen uns!“. Nach einer Stadtrallye und der Besichtigung der Burg in Kezmarok konnten alle ihr Geschick beim Kartfahren unter Beweis stellen.

Einige Sehenswürdigkeiten der Slowakei konnten wir während eines Tagesausfluges besichtigen. Besonders beeindruckend waren die Tropfsteinhöhle in Vazec und das Freilichtmuseum in Liptovska.

Kreativität war am Donnerstag gefragt.

Zum Thema „Stadt der Zukunft“ gestalteten sechs Schülergruppen Modellbauten, welche am Nachmittag im Rahmen des Jugendparlamentes vorgestellt und erläutert wurden. Dabei entstanden z. B. eine Wasserstadt mit dem Namen „Große Krabbe“, eine „Stadt der Kunst“ und eine „Naturstadt“. In einigen Zukunftsstädten soll es nach dem Willen ihrer Erbauer keine Handys und keine Autos mehr geben. Energie wird aus Sonnenlicht, Wind und Wasser gewonnen.

Einen kleinen Einblick in die slowakischen Traditionen erhielten wir am Nachmittag beim Auftritt der Folkloregruppe „Goralik“.

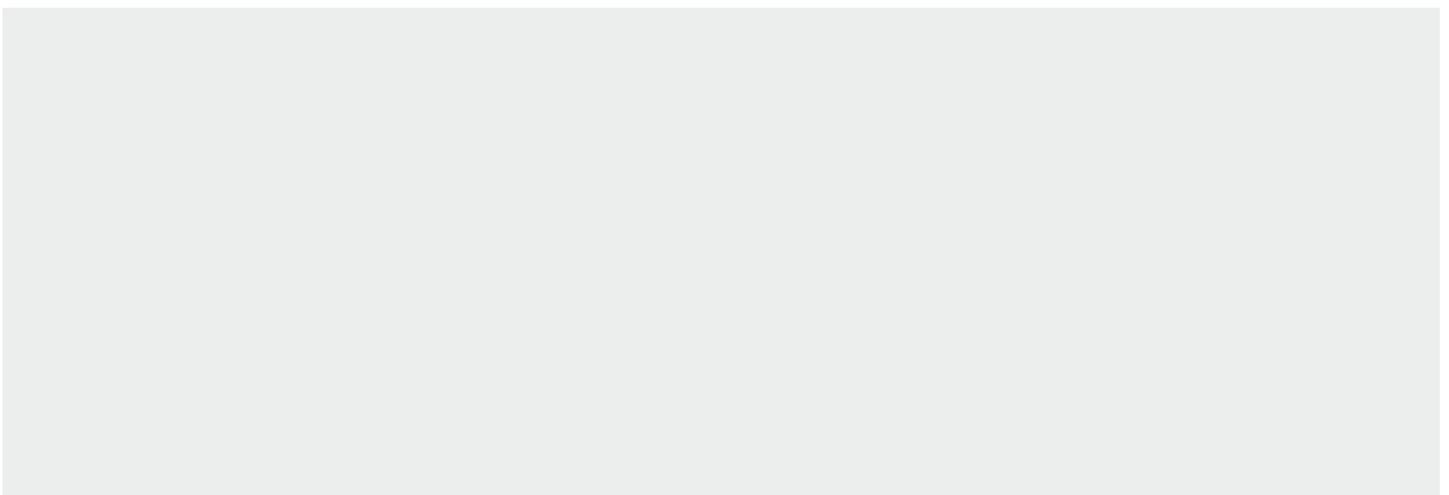
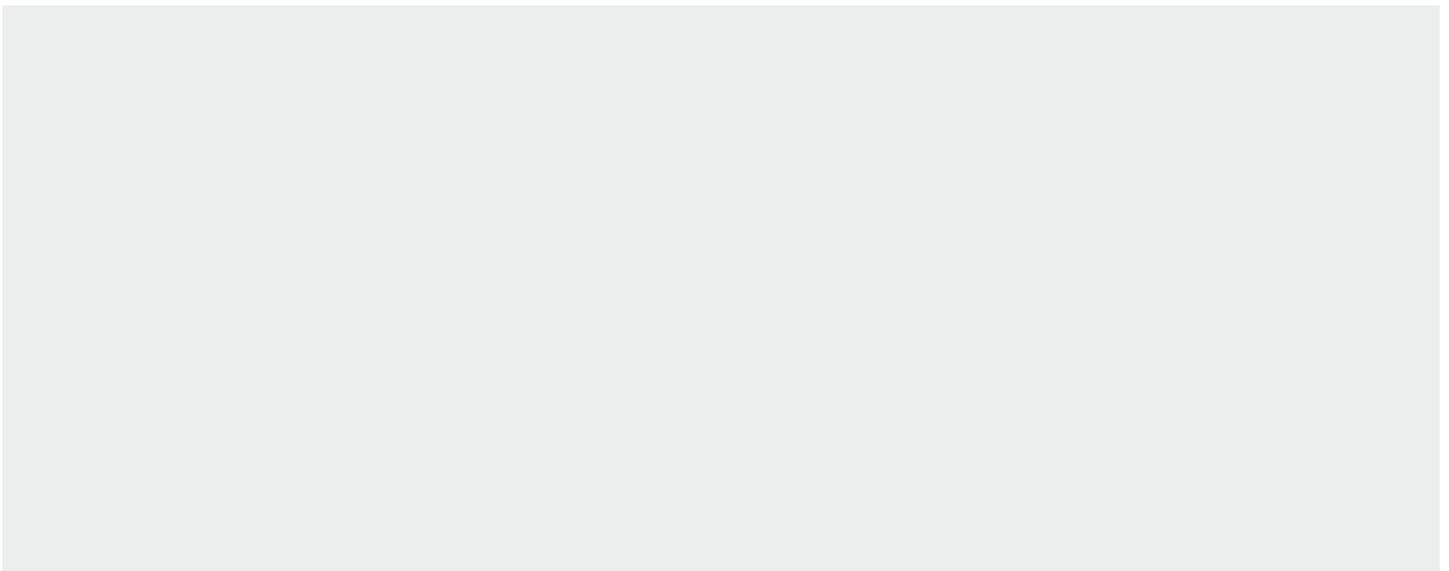
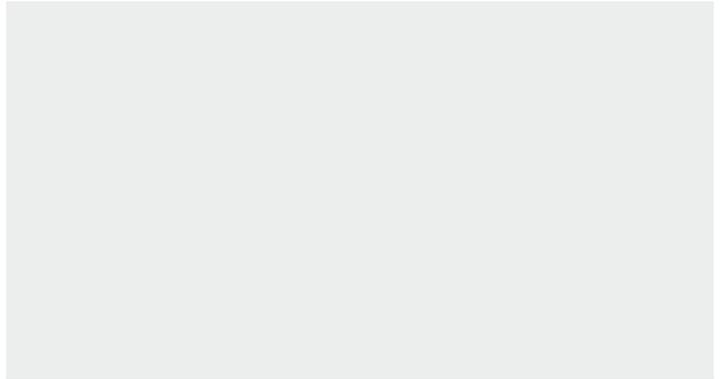
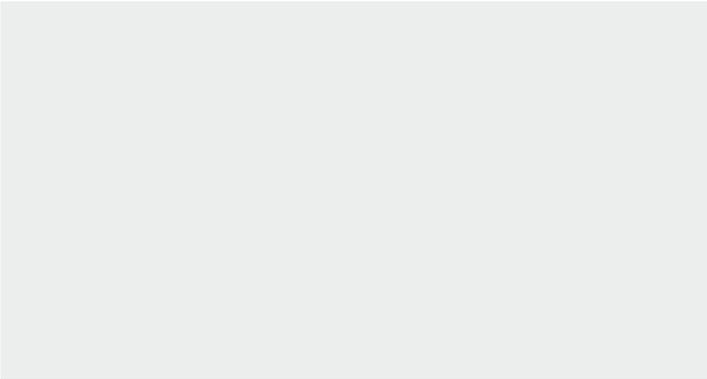
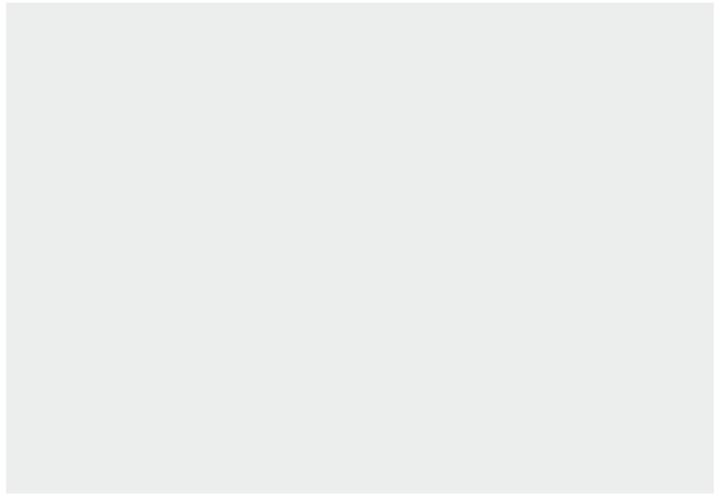
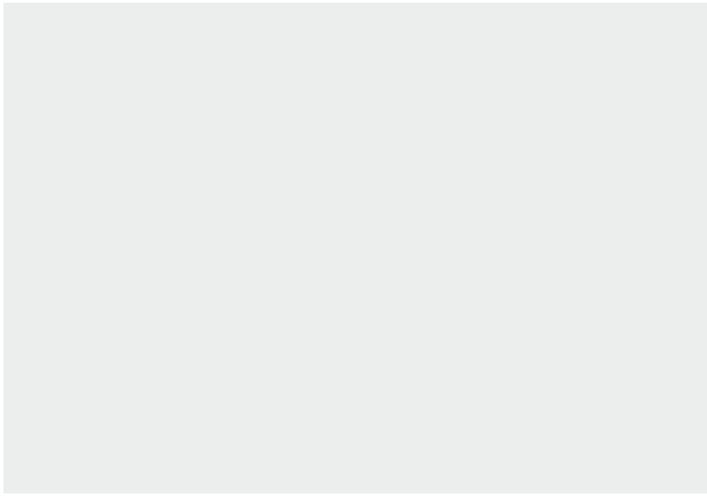
Auch der Sport kam nicht zu kurz. Beim Volleyball-, Hockey- und Tischtennispielen konnte jeder sein Talent zeigen.

Am letzten Tag unseres Aufenthaltes besuchten wir den bekannten Wintersportort Strebské Pleso. Beeindruckt waren wir nicht nur von den Sprungschanzen, sondern besonders auch von der Natur im Hochgebirge.

Auch diese Reise der COMENIUS-Gruppe wird den Teilnehmern aus Oelsnitz sicher in sehr guter Erinnerung bleiben. Dies ist vor allem der liebevollen Betreuung durch die Gastfamilien zu verdanken sowie der Organisation eines abwechslungsreichen Programmes durch die Koordinatorin der Gastschule.

Sylvia Peterhänsel
(Schulkoordinatorin COMENIUS-Projekt)





Walderlebnistag mit dem Revierförster



Einen interessanten und naturverbundenen Tag erlebten wir Hortkinder der "Villa Kunterbunt" aus Triebel. Von Revierförster Herrn Hartwig erfuhren wir von der Tier- und Pflanzenwelt unserer unmittel-

baren Umgebung sowie über die Eigenschaften des Holzes von verschiedenen Bäumen. Mit Hammer und Nagel wurde ausprobiert, wie sich die Nägel in hartes und weiches Holz einschlagen lassen. Das tollste war für uns das Bauen eines Hochstandes. Viele fleißige Hände wurden gebraucht, bis der Hochstand fertig war. Natürlich wurde er auch gleich von uns ausprobiert. Mit Stockbrot und Würstchen am Lagerfeuer ging der Tag viel zu schnell vorbei. Ein Dankeschön an Herrn Hartwig und sein Team für den schönen Waldtag.

Anastasia Pfretzschner

Laternen für den Martinsumzug

Die Kinder der Bienchengruppe der Kita "Villa Kunterbunt" in Triebel bereiteten sich sorgfältig auf den diesjährigen Martinstag vor. Eifrig waren sie beim Basteln ihrer Laterne dabei. Jede Laterne war ein Unikat, das sie stolz zum Martinsumzug am 15. November durch Triebel trugen.



Bedanken möchten wir uns bei Beate Hofmann, die uns in unserer Einrichtung besuchte und uns viel Wissenswertes zur Geschichte des Martinstages erklären konnte.

Ingrid Drescher

Häkeln ist "In"

Auch uns Kinder der "Villa Kunterbunt" in Triebel hat das Häkelfieber erwischt. Zweimal in der Woche treffen wir uns zur Handarbeitsstunde im Hort. Das Häkeln macht uns Spaß und wir erzählen uns dabei, welche Farben toll sind und für wen wir eine Mütze machen wollen. Jetzt sind wir schon ganz viele Kinder und sogar ein paar Erwachsene in unserer Häkelstunde. Ich finde das toll und wünsche mir, dass wir noch ganz viele Handarbeitsstunden mit Frau Richter machen können.

Angelina Michel



Sturm auf das Rathaus

Pünktlich zum 11.11. stürmten die Narren und Närrinnen des OCC, des Oelsnitzer Carnevalsclubs, das Oelsnitzer Rathaus und läuteten damit die fünfte Jahreszeit ein. Präsident Frank Winkler übernahm von Oberbürgermeister Mario Horn symbolisch Rathausschlüssel und Stadtkasse. Das Stadtoberhaupt, als „Frieda vom Lande“ verkleidet, bat die Narren, das Stadtsäckel am Aschermittwoch prall gefüllt zurückzubringen. Prinzengarde und Kindergarde begeisterten mit ihren Tänzen. Das Prinzenpaar der Saison Steffen II. und Patricia I. sowie das Kinderprinzenpaar Björn I. und Madlen I. übernahmen unter tosendem Applaus der Zuschauer die Regentschaft für die närrische Saison. Nächster Höhepunkt der Saison 2013/2014 wird der alljährlich stattfindende Büttensabend am 18. Januar 2014 sein. Karten dafür gibt es bei Firma Schmidt in der



Schmidtstr. und in der Pfenniginsel in der Oberen Kirchstr.
Oberbürgermeister Mario Horn als „Frieda vom Lande“ übergab Rathausschlüssel und Stadtkasse zum 11.11. an OCC-Präsident Frank Winkler und Schatzmeisterin Dana Stielow (v.l.n.r.) Foto: H. Sulzki

Erster Preis für Eichigts Kinder

Eine Schule in Fahrt, eine Schule auf den Spuren von Sebastian Kneipp, eine Schule in der Natur- und Umweltschutz ganz vorne platziert werden. Das Engagement um das Team von Schulleiterin Kathrin Meinel hat sich einmal mehr gelohnt. Aus den Händen von Sigrid Ullmann, Geschäftsführerin des Naturparks Erzgebirge/Vogtland, hat die Viertklässlerin Luci Lange aus Triebel jetzt den ersten Preis des Wettbewerbs „Leckeres aus der Hecke“ entgegen genommen.

Die Kinder hatten sich an einem Wettbewerb des Naturpark beteiligt und Fragen zu Natur und Umwelt, zu Brennesseln, Holunder, Haselnüssen, und Himbeeren beantwortet. Letztlich haben nicht nur gutes Wissen, sondern auch ein gutes Quäntchen Losglück die Siegesprämie gen Eichigt geschickt.

Hinter dem ersten Preis steht eine zweitägige Ferienfreizeit in die erzgebirgische Hüttstattmühle bei Ansprung. Auch die Sparkasse Vogtland und die Untere Naturschutzbehörde waren mit Glückwünschen und kleinen Präsenten nach Eichigt gekommen. In Vertretung von Eichigts Bürgermeister Christoph Stölzel gratulierte Gemeinderat Falk Geigenmüller den Viertklässlern mit Lehrerin Marion Plietz zu ihrem großartigen Erfolg. Es war das zweite Mal, dass die Eichigter auf dem Treppchen ganz oben standen. Sc



Applaus, Applaus! Zusammen mit „ihren“ Viertklässlern freut sich Lehrerin Marion Plietz über den ersten Preis des Naturparks Erzgebirge/Vogtland. Foto: nl

Jugendfeuerwehr Triebel



Am Sonntag, 10. November 2013, trafen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr wieder zu ihrer Ausbildung im Gerätehaus Triebel. Unter der Leitung von Jugendwart Thomas Gruß werden

die Schüler regelmäßig mit den Aufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr vertraut gemacht. Zur Überraschung kam die Bürgermeisterin vorbei und übergab ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk an die jungen "Feuerwehrmänner". Die kleinen Kameraden Luca Metzloff Vieira, Luca Keil, Leon Haupt und Jonas Geipel konnten neue Bekleidung in Empfang nehmen. Von nun an stehen sie ihren anderen Jugendfeuerwehrmitgliedern Daniel Rödel und Lukas Sünderhauf in nichts nach. Es herrschte große Freude unter den "jungen Brandschutz Helfern" und man merkte ihren Stolz, bei der Feuerwehr mitwirken zu können.

Gratulation zum 80-jährigen Firmenjubiläum des Familienunternehmens Gärtnerei und Baumschule Tröltzsch

Am Freitag, dem 01.11.2013 gratulierte Oberbürgermeister Mario Horn Matthias Tröltzsch, Inhaber des gleichnamigen Familienunternehmens Gärtnerei und Baumschule Tröltzsch zum 80-jährigen Firmenjubiläum.



Einen herzlichen Dank übermittelte der Oberbürgermeister für das unternehmerische Engagement, die Servicequalität und die Einsatzbereitschaft der Firma Tröltzsch für seine Kunden, aber auch für die sehr gute Zusammenarbeit mit unserer Stadt Oelsnitz/Vogtl. Für das vorbildliche Wirken der Gärtnerei

und Baumschule Tröltzsch als Arbeitgeber für seine Mitarbeiter sowie als Mitgestalter und Ideengeber in unserer Region sprach er seine Anerkennung aus.

Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. wünscht der Familie Tröltzsch und der Firma Tröltzsch für die Zukunft alles Gute, Schaffenskraft, Glück, Gesundheit, Erfolg und Gottes Segen. www.blumen-tröltzsch.de

Imker feiern 125-jähriges Jubiläum

125-jähriges Jubiläum des Bestehens feierte mit einer Feierstunde in der Gaststätte „Elsterbrücke“ der Imkerverein Oelsnitz/Vogtl. Mit Fleiß, Engagement und Akribie kümmern sich die Mitglieder um die Imkerei, betreuen die Bienenvölker, tauschen aber im Verein auch Fachwissen und Erfahrungen aus. Vereinsvorsitzender Hubert Mahn ging in seiner Festansprache auf die Geschichte des Vereins ein, betonte aber ebenso die Verantwortung des Menschen für Natur und Umwelt als wichtige Rahmenbedingungen unseres Dasein. Oberbürgermeister Mario Horn gratulierte im Namen der Stadt Oelsnitz/Vogtl. herzlich zum runden Vereinsjubiläum, dankte den Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement und wünschte dem Verein auch weiterhin alles Gute.



Erfolgreiche Saison

des Vogtländischen Oldtimer-Clubs e.V.

Der Einladung zur Teilnahme an der internationalen 15. Vogtland Kfz-Veteranenrallye vom 23.-25. August folgten 119 Oldtimer-Besitzer aus Deutschland, Tschechien, Österreich und Frankreich. Unter anderem kamen drei Oldtimerfreunde, die bereits an der 1. Vogtland Kfz-Veteranenrallye im Jahr 1969 teilnahmen. Eine Aufwertung erhielt die Rallye durch die Schirmherrschaft des Landrates vom Vogtlandkreis, Herrn Dr. Tassilo Lenk und der Unterstützung des Oberbürgermeisters der Stadt Oelsnitz, Herrn Mario Horn.

Die Ehrenpokale des Landrates für die Gesamtsieger der Rallye erkämpften Petr Kindl aus Mělník mit seiner BSA von 1929 und Andreas Spranger aus Korna mit Skoda Felicia von 1959. Im Rolls-Royce absolvierte als ältester Teilnehmer mit 84 Jahren Eberhard Roll aus Leipzig die Rallye. Der Tenor, der mit 270 Übernachtungen zu Buche stehenden Teilnehmer, lautete: „Wir danken für die schöne Veranstaltung und kommen gerne wieder zur Rallye des Vogtländischen Oldtimer-Clubs e.V. in das schöne Vogtland“.

Auf sportlichem Gebiet kann der Club auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Bei Meisterschaftsläufen und sonstigen Rallyes konnten neben 20 Siegen 17mal 2. Plätze und 12mal 3. Plätze erkämpft werden. In der Sachsenmeisterschaft belegten in ihren jeweiligen Klassen Klaus Schönfuß und Dieter Lorenz den 1. Platz, Karlheinz Frese den 2. Platz und Gerhard Sörgel den 3. Platz und in der Ost-Thüringen Meisterschaft siegten Klaus Schönfuß und Bernd Fischer. Die Oldtimer-Saison 2013 konnte man Unfall- und pannenfrei abschließen.

20 Jahre Trachtengruppe Oelsnitz

Die Trachtengruppe Oelsnitz feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Oberbürgermeister Mario Horn gratulierte im Namen der Stadt Oelsnitz/Vogtl., im Namen des Stadtrates und ganz persönlich zu diesem runden Jubiläum und dankte für das langjährige ehrenamtliche Engagement.

Mit viel Fleiß und Einsatz pflegt die Trachtengruppe Oelsnitz die vogtländische Tradition, die einheimische Mundart und die regionale Tracht. Eine freundschaftliche Verbindung besteht auch in unsere Partnerstadt Rehau, wo die Trachtengruppe in der Vergangenheit des öfteren, wie auch in Oelsnitz, zum Gelingen von Veranstaltungen beigetragen hat. Mit viel Hingabe, Spaß, Freude und Ideenreichtum bringt es die Trachtengruppe Oelsnitz aktuell auf ungefähr 30 Auftritte im Jahr. Nochmals herzlicher Glückwunsch zum runden Jubiläum!



Die Trachtengruppe Oelsnitz/Vogtl. mit Oberbürgermeister Mario Horn und weiteren Gratulanten

Vereinstreffen zur Koordination

Der Ratssaal der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. war gut gefüllt, als Oberbürgermeister Mario Horn am Dienstag, dem 19. November 2013, zum diesjährigen Vereinstreffen eingeladen hatte. Zahlreiche Vertreter der Vereine nutzten die Gelegenheit, Termine und Jubiläen miteinander abzustimmen und Neues bei der Vereinsförderung zu erfahren. Eine einfachere und effektivere Koordination – bis hin zum gedruckten Veranstaltungskalender – war zentrales Anliegen des Treffens. Zudem stellte Andreas Bachmann die zentrale Veranstaltungsdatenbank des Landkreises vor, auf die u.a. auch die Internetseite der Stadt Oelsnitz/Vogtl. zugreift.

Gründung der Reservistenkameradschaft

Nach langer Vorbereitungszeit wurde eine Reservistenkameradschaft Oelsnitz/Vogtl. „Sperk“ am Samstag, 2. November 2013 in Oelsnitz/Vogtl. gegründet. Die Reservistenkameradschaft wird sich vorrangig der Öffentlichkeitsarbeit widmen und somit Ihre Mittlerfunktion in der Gesellschaft wahrnehmen. Nach der Wahl der Ämter setzt sich der Vorstand der Reservistenkameradschaft Oelsnitz/Vogtl. „Sperk“ wie folgt zusammen:

Vorsitzender Lars Winkler (Stabsunteroffizier der Reserve) stellv. Vorsitzender Marcus Köhler (Oberstabsgefreiter der Reserve), Schriftführer Uwe Keil (Hauptgefreiter der Reserve), Kassenwart Christian Schettler (Obergefreiter der Reserve), 1. Revisor Michael Puchelt (Stabsgefreiter der Reserve), 2. Revisor Sebastian Drexler (Oberstabsgefreiter der Reserve) und stellv. Revisor Daniel Klug (Obergefreiter der Reserve).

Für Kontakt steht Ihnen Herr Winkler unter 0173 / 670 17 44 zur Verfügung. Die neu gegründete Reservistenkameradschaft hat im Vogtland dieses Jahr schon eine Menge an Engagement gezeigt. Hierbei ist insbesondere die Fluthilfe nach dem 20. Juni 2013 in Oelsnitz zu erwähnen. Bei dieser spontanen Hilfsaktion wurde durch 20 Teilnehmer darunter 12 Mitglieder der RK sowie Mitglieder des THW, des DRK und der Feuerwehr das Freibad Elstergarten in Oelsnitz/Vogtl. vom Unrat befreit. Die Mitglieder der neuen Reservistenkameradschaft haben in Oelsnitz auch schon den diesjährigen Internationalen Reservistenwettkampf Elbebiber mit organisiert. Über den Verband finden Sie weitere Informationen unter:

www.reservistenverband-sachsen.de bzw. www.reservistenverband.de

v.l.n.r. Sebastian Drexler (2. Revisor), Daniel Klug (stellv. Revisor), Christian Schettler (Kassenwart), Marcus Köhler (stellv. Vorsitzender), Robert Hochbaum MdB (Mitglied), Uwe Keil (Schriftführer), Lars Winkler (Vorsitzender), Michael Puchelt (1. Revisor)



Bobenneukirchener Adventsmarkt

mit
**Christian Gebhardt &
Horst Degenkolb**

1. Advent 1.12.2013

ab 14 Uhr

am **Feuerwgerätehaus**

mit Weihnachtsaufführung vom
Kinderhaus „Regenbogen“ und dem **Kirchenchor**
Andacht zum Advent Pfr. Pröhl
Glühwein **Weihnachtsbäckerei**
Töpfer- und Handarbeitswaren
Kunsthandwerk aus der Region
Bratwürste **Räucherforellen** **Sonigstand**
und vieles mehr

Frohe Weihnachten wünschen:

Feuerwehrverein Bobenneukirchen 09 e.V. FFW Bobenneukirchen

Änderungen vorbehalten!

Gewerbebandsvorstand wiedergewählt

Dietmar Koczy erneut bestätigt



Einstimmig wurde der gesamte Vorstand des Gewerbebands Oelsnitz/Vogtl. e.V. am Samstag, dem 16. November 2013, im Zuge der Mitgliederversammlung wiedergewählt. Dietmar Koczy führt so die kommenden beiden Jahre bis 2016 den Gewerbeband, seine Stellvertretung übernimmt weiterhin Kasten Thumser. Ergänzt wird der Vorstand durch Schatzmeisterin Gabriele Petzold und Schriftführerin Christine Wöllner.

Der Gewerbeband zählt derzeit 86 Mitglieder und ist damit die größte Interessenvertretung seiner Art in Oelsnitz.

Quelle: Harald Sulski

Über 1200 Tiere

Kreisschau mit positiver Bilanz

Fast 1000 Besucher wollten am Wochenende des 23. und 24. November 2013 die über 1200 Tiere im Rahmen der 22. Kreisschau der Rasseflügel- und Rassekaninchenzüchter in der Oelsnitzer Vogtlandsporthalle sehen. Allein stattlich war hierbei auch die Zahl der Aussteller: 141 Züchter beteiligten sich an der Schau. Doch neben den bekannten Tieren waren auch einige Raritäten zu bewundern, so u.a. bei den Tauben „Französische Bagdetten“ oder „Dalmatiner-Rexe“ bei den Kaninchen. Auch die Qualität der Tiere konnte sich durchaus sehen lassen, vergaben die Preisrichter doch allein 67 Mal das Prädikat „Vorzüglich“.

Dorftheater Triebel

*Der Zauber dieser stillen Zeit fängt sich im Kerzenschein.
Auf Tannenzweig und grünem Kranz
umwirbt er uns im Flammentanz
und zieht mit weihnachtlichem Glanz
in unsre Herzen ein.*

*Hiermit laden wir Sie recht herzlich
zu einen weihnachtlichen Nachmittag
bei Kaffee, Stollen und Plätzchen
am 15.12.2013 ab 14.00 Uhr
in den Kultursaal Triebel ein.*



Um 15.00 Uhr öffnet sich der Vorhang zu
„Der Tannenbaum“.

Es wäre uns eine große Freude,
gemeinsam mit Ihnen
ein paar besinnliche Stunden zu verbringen.

**Die Ausstellungsleitung bedankt sich bei
allen Sponsoren, Gästen und Ausstellern
für die finanzielle
und materielle Unterstützung!**

Kreisschau Vogtlandsporthalle



**Oelsnitz/Vogtl.
1200 Tiere**



**Wir wünschen Ihnen frohe
Weihnachten und ein gutes neues
Jahr verbunden mit Dank für die
vertrauensvolle Zusammenarbeit.**



Hundsgrün, . . .

Hundsgrün!! Begleitet von närrischen Klängen und fröhlichen Kita-Kinder haben die Hundsgrüner Faschingsfreunde das Amt von Eichigts Bürgermeister Christoph Stölzel gestürmt. Sein Schreibtisch sah danach aus wie der Futtertrog eines Hundsgrüner Schweinstalls. Das Bildnis von Theodor Körner und Stölzel Dienstbrille waren mit einer dicken Schicht Lematta bedeckt. Die sonst klamme Kasse übergab Eichigts Gemeindefin an Carolion Stöhr. Die schwere Eisenkiste, made in Germany, war nach erfolgreicher Haushaltsanierung heuer besser gefüllt: mit Schaps, einer Kohle, ukrainischen "Griewen", rumänischem Plastegeld, Blauhemd-Liedern der FDJ, einer ACDC-CD und blank geputzten Euro-Cents. Während die Hundgrüner den 11. 11ten im "Blechnapf" gesellig ausklingen ließen, musste Eichigts Bürgermeister bis kurz vor Mitternacht sein Amt säubern. Hilfe bekam er zum deutsch-tschechischen Faschingsauf-takt von seinem Amtskollegen Miroslav Picka aus Hranice (Roßbach). Die Veranstaltung war Bestandteil der über das Ziel-3-Programm der EU geförderten Tour der Steine. C.S.



Insolvenz beim Grünen Band

Das Hundsgrüner Natur- und Freizeitzentrum Grünes Band hat die Eröffnung des Elsterradwanderweges nicht mehr erlebt. Vor einigen Monaten hatte Vereinschefin Heike Baldauf beim Chemnitzer Amtsgericht einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Und das ist jetzt auf den Weg gebracht worden. Darüber informierte Eichigts Bürgermeister Christoph Stölzel seinen Gemeinderat zur jüngsten Beratung im Hundsgrüner „Blechnapf“. Aus Sicht des Bürgermeisters muss jetzt „schnell und unbürokratisch gehandelt werden“. Ziel sollte es seiner Meinung nach sein, für die ehemalige Windischmühle „noch vor den nächsten harten Winter und vor dem nächsten Hochwasser“ einen neuen Eigentümer zu finden. Er habe den Gemeinderat informiert, dass er sowohl mit einer vogtländischen Bank als auch mit einer beauftragten Chemnitzer Insolvenz-Rechtsanwaltskanzlei mehrfach gesprochen habe, um auf schnelles Handeln zu drängen. Seinen Worten nach gibt es derzeit zwei ernsthafte Interessenten. Die frühere Mühle von Alfred Windisch war anno dazumal eine der größten im Vogtland. Wegen seiner antikommunistischen Haltung wurde der Mühlenbesitzer in den 50er Jahren zwei Mal inhaftiert und durch Amts- und Machtmissbrauch Anfang der 60er zum Aufgeben gezwungen. Das Gebäude wurde zu DDR-Zeiten dann als Ferienlager des VEB Barkaswerke Chemnitz genutzt. Nach der Wende konnte es der Verein Grünes Band Europa erwerben und mit Hilfe von Fördermitteln großzügig sanieren. Den größten Handlungsbedarf sieht Eichigts Bürgermeister bei dem nicht reparierten Dach. Größtes touristisches Potenzial habe die Immobilie durch ihre exponierte Lage in einem Flora-Fauna-Habitat am Elsterradwanderweg. Zum Anwesen gehören auch eine gastronomisch gut ausgestattete Bowlinganlage in der Moosmannhöhle sowie eine Mühlenstube mit diversen Übernachtungsmöglichkeiten.



Live-Konzert in der Kirche Wiedersberg
am 7.12.2013 um 14.00 Uhr,
Preis 12 Euro Eintritt, Freie Sitzplatzwahl

Noch Restkarten verfügbar!

Nur noch im Vorverkauf-keine Abendkasse!
Reservierungen unter 037434/80216

Der Förderverein Wehrkirche Triebel lädt ein zur

Weihnachts- & Hobbyausstellung

21. und 22. Dezember 2013
Sa. 14-18 Uhr · So. 13-18 Uhr
Eintritt frei
Kultursaal Triebel



das Traumpaar des Geraer Kabarett:

Kabarett Fettnäppchen

**Eva Maria Fastenau & Thomas Puppe
präsentieren ihr neues Stück "Best of"**

**am Sonntag, dem 12.01.14 in Taltitz
Landhotel "Zum Grünen Baum".
Einlass 17:30 Uhr • Beginn 19:30 Uhr**

Kartenvorverkauf:

**direkt im Landhotel sowie beim Blumeneck,
Thossener Str. 6, in Weischlitz.
Infos: Tel. 03663/404011**



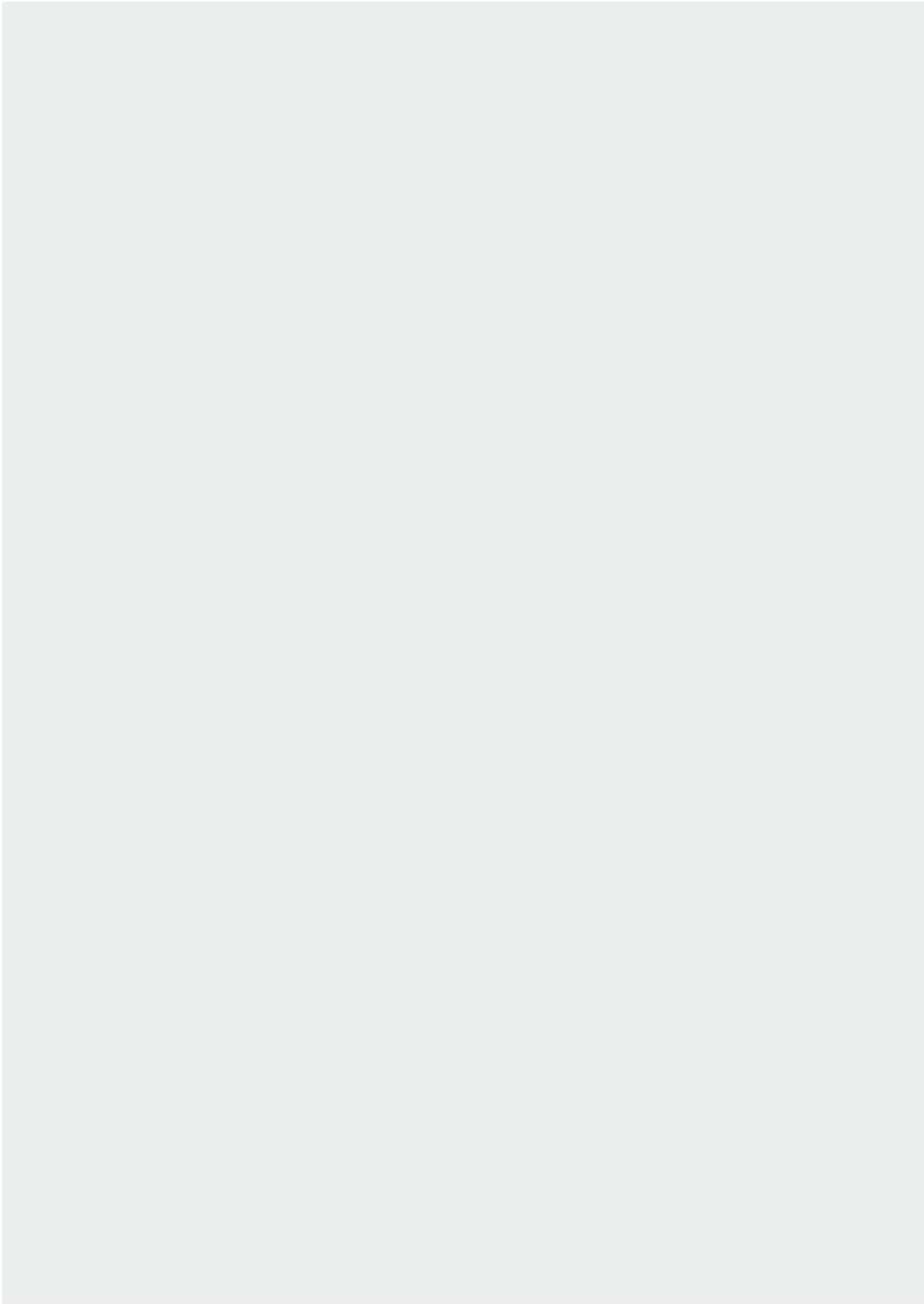
Blick in die Partnerstadt Rehau

- 2.12. 18.00 **Vernissage**, Ausstellung des
Gesangvereins 1848 e.V., Rathaus Rehau
- 9.12. 19.00 **Diavortrag „Zauber Arabiens“**,
malerische Oasen, zahlreiche Festungen,
ausgedehnte Wüsten oder geschäftige Souks,
vieles erinnert an die Märchen aus 1001 Nacht
Referent: Reinhold Zeitler,
Gebühr: 3,00 €, Jugendliche 1,50 €,
Festsaal im Museum am Maxplatz
- 15.12. 14.00 **Eröffnung Weihnachtsmarkt**
Stadt Rehau, Maxplatz
- 21.12. 17.00 **"Pilgrimsreuther Weihnacht"**
Dorfkirche Pilgrimsreuth

Gottesdienste Kirchengemeinde Oelsnitz

- 01.12. 08.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oberhermsgrün
10.00 Uhr Gottesdienst in Oelsnitz
- 08.12. 08.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Taltitz
10.00 Uhr Gottesdienst in Oelsnitz
17.00 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein in Oelsnitz
- 15.12. 08.30 Uhr Gottesdienst in Bösenbrunn
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz
- 22.12. 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst aller Schwesterkirchge-
meinden in Oelsnitz
- 24.12. 14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Oelsnitz
14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Schönbrunn
16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Planschwitz
17.00 Uhr musikalische Christvesper in Oelsnitz
17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Taltitz
17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Bösenbrunn
- 25.12. 07.00 Uhr Christmette in Oelsnitz
- 26.12. 10.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst alle
Schwesterkirchengemeinden in Oelsnitz
- 29.12. 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst aller Schwesterkirchge-
meinden in Unterwürschnitz
- 31.12. 14.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Taltitz
15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Schönbrunn
17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oelsnitz
-

**Die nächste Ausgabe erscheint am
20. Dezember 2013. Redaktionsschluss
für Zuarbeiten ist der 11. Dezember 2013.**



Die Stadtbibliothek Oelsnitz stellt Buch-Neuerwerbungen vor:

- Adlon, Hedda: Hotel Adlon (Das Berliner Hotel, in dem die große Welt zu Gast war)
- Berg-Ehlers, Luise: Mit Miss Marple aufs Land (Englische Kriminalromanautorinnen zwischen Tearoom und Tatort)
- Boning, Wigald: Butter, Brot und Läusespray (Was Einkaufszettel über uns verraten)
- Carlin, Peter Ames: Bruce (Bruce Springsteen, die erste autorisierte Biografie)
- El-Halabi, Rola : Stehaufmädchen (Wie ich mich nach dem Attentat meines Stiefvaters zur Boxweltmeisterschaft zurückkämpfte)
- Gonzalez, Jorge: Hola Chicas! (Auf dem Laufsteg meines Lebens)
- Gorbatschow, Michail: Alles zu seiner Zeit (Mein Leben)
- Grossman, David: Aus der Zeit fallen
- Kinski, Pola: Kindermund (Wie es war, die Tochter von Klaus Kinski zu sein)
- Kürthy, Ildikó von: Unter dem Herzen (Ansichten einer neugeborenen Mutter)
- Langstroff, Maria: Mundtot!? (Wie ich lernte, meine Stimme zu erheben - eine sterbensranke junge Frau erzählt)
- Langstroff, Maria: Jetzt bin ich nicht mehr mundtot! (Gespräche über Freundschaft, Familie, Glaube, die Krankheit und den Sinn des Lebens)
- Lauterbach, Heiner: Man lebt nur zweimal
- Maffay, Peter: Der 9. Ton (Gedanken eines Getriebenen)
- Mein Vater und ich : Prominente erzählen
- Müller, Herta: Immer derselbe Schnee und immer derselbe Onkel
- Preusker, Susanne: Sieben Stunden im April (Meine Geschichten vom Überleben)
- Stap, Sophie van der: Heute bin ich blond (Das Mädchen mit den neun Perücken)
- Young, Neil: Ein Hippie-Traum (Die Autobiografie des Ausnahmekünstlers)
- Winnemuth, Meike: Das grosse Los (Wie ich bei Günther Jauch eine halbe Million gewann und einfach losfuhr)

Wir laden Jung und Alt herzlich in das Zoephelsche Haus zum Stöbern und Schmökern ein. Für weitere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter www.oelsnitz.bbwork.de

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
Auflage: 9300 Exemplare
Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Mario Horn,
Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: 037421/730, Fax: 037421/73111
e-mail: info@oelsnitz.de
Redaktion Stadtanzeiger: Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH,
Dr.-Friedrichs-Str. 42, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: 037421/70973, Fax: 037421/70969, beatrice.schmutzler@oelsnitz.de
Gesamtherstellung/Anzeigenteil:
Papier Grimm GmbH, Syrauer Straße 5, 08525 Plauen/Kauschwitz,
Tel.: 03741/520896, Fax: 03741/527463, mail@papiergrimm.de
Anzeigenannahme bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

Havarie- und Bereitschaftsdienst Elektroenergie:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl., Taltitz, Magwitz, Planschwitz, Unter- und Oberhermsgrün: SWOE, Ruf (037421) 2 79 45
Im übrigen Gebiet: MITNETZ gmbH (0800) 2 30 50 70
Bereitschaftsdienst: Ruf (01802) 30 50 70

Öffnungszeiten

Rathaus Oelsnitz/Vogtl. und

Oelsnitzer Stadtmarketing u. Tourismus GmbH

Mo u. Fr	9.00-12.00 Uhr
Di	9.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr
Do	9.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr
Mi	geschlossen

Gemeindeverwaltung Eichigt

Dorfstraße 47 (Bürgerhaus), 08626 Eichigt
Ruf: (037430) 52 37, Fax: (037430) 6 68 96
E-Mail: gv.eichigt@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindeamts:

**Mo 12.00-16.00 Uhr, Di 07.30-11.30 Uhr und 12.00-18.00 Uhr,
Mi geschlossen, Do 12.00-16.00 Uhr, Fr 12.00-14.00 Uhr**

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn

OT Bobenneukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn
Ruf: (037434) 8 02 83, Fax: (037434) 8 12 41
E-Mail: gemeinde.boesenbrunn@t-online.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:

**Mo 9.00-12.00 Uhr, Di 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr,
Mi geschlossen, Do 9.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr,
Fr geschlossen**

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.

Hauptstr. 52, 08606 Triebel/Vogtl.
Ruf: (037434) 8 02 10, Fax: (037434) 7 98 81
E-Mail: gemeinde-triebel@gmx.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:

**Mo 9.00.-12.00 Uhr, Di 7.00.-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr,
Mi geschlossen, Do u. Fr 9.00.-12.00 Uhr**

Havarie- und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 (bundesweit)

Apotheken:

Die Apotheken sind von Mo 8.00 Uhr bis Mo 8.00 Uhr dienstbereit

25.11.-02.12.	Rats-Apotheke, Gerichtsstr. 2, Oelsnitz
02.12.-09.12.	Anker-Apotheke, Unterer Markt 24, Markneukirchen
09.12.-16.12.	Elster-Apotheke, Grabenstr. 24, Oelsnitz
	Vogtland-Apotheke, Bosestr. 10, Bad Brambach
16.12.-23.12.	Löwen-Apotheke, Hohe Str. 1, Adorf

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

samstags, sonn- und feiertags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

30.11./01.12.	Dr. Irmgard Weißhuhn, Tel.: 037421/23416
07./08.12.	Katja Eckstein, Tel.: 037421/189333
14./15.12.	Dr. med. Bernd Fritzsich, Tel.: 037421/22827
21./22.12.	Sylke Schwarz, Tel.: 037421/25320
24.12.	Dr. med. Petra Dobl, Tel.: 037421/22341
25.12.	Dr. med. Volker Weißhuhn, Tel.: 037421/23416
26.12.	Dipl.-Stom. Evelyn Jarck, Tel.: 037421/22764

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Havariendienste bei Gasgeruch:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: SWOE, Ruf (037421) 2 15 38
Im übrigen Gebiet: ESG, Ruf (0371) 41 47 55 oder 45 14 44

Wasser: ZWAV, Ruf (03741) 40 20



